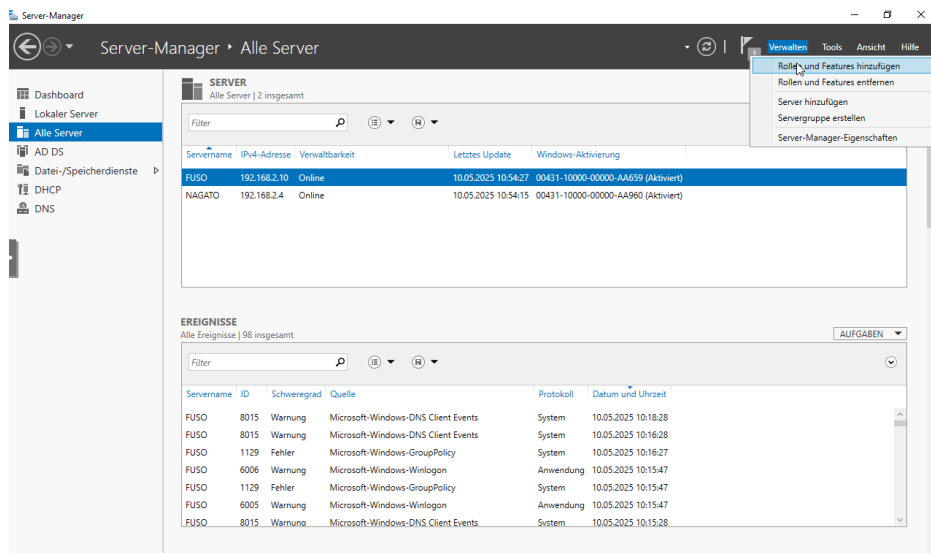


Windows Deployment Server

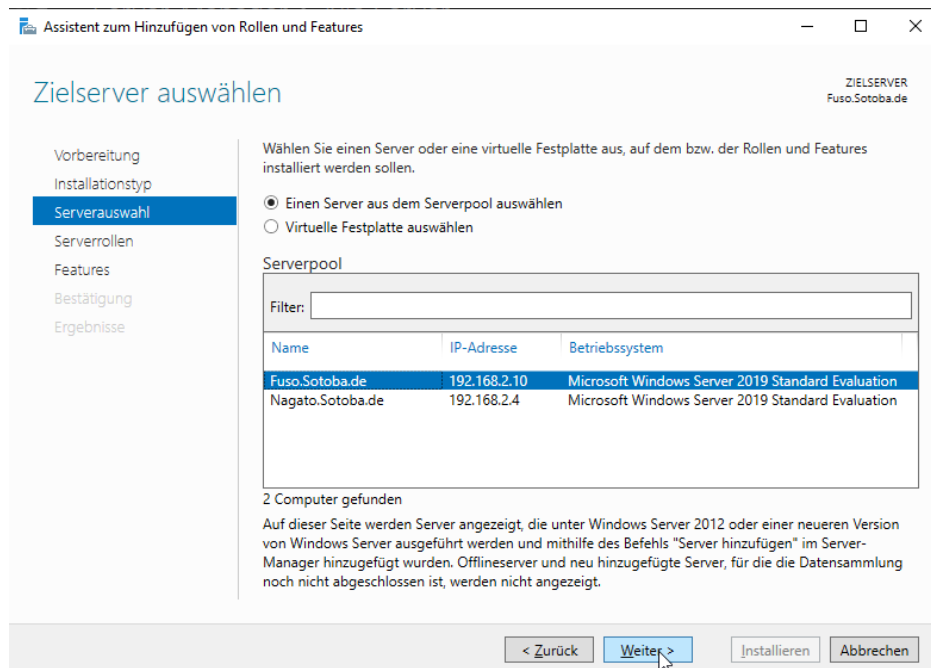
Der WDS ist ein nützlicher Server, da ich damit Windows 10 parallel und unbeaufsichtigt auf mehrere Rechner installieren kann.

Installation

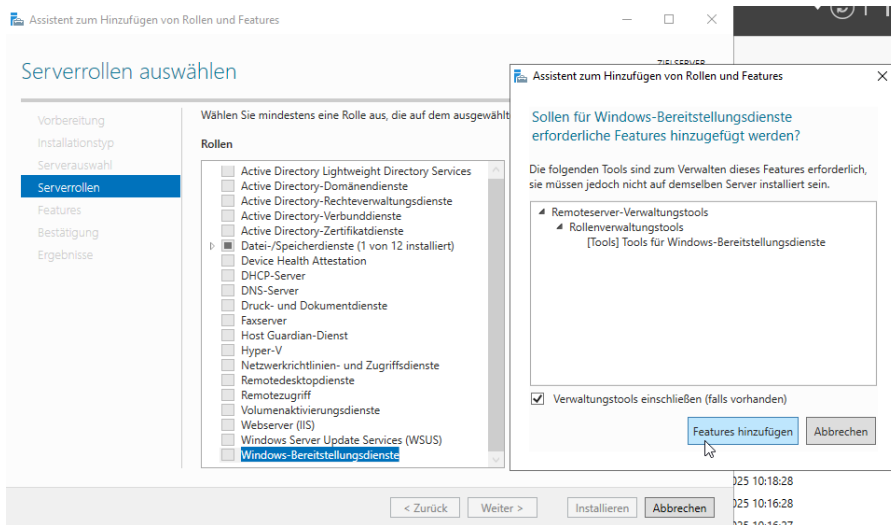
Um den WDS in meiner Domäne zu nutzen, muss ich den erst einmal installieren, das mache ich wieder über den Servermanager



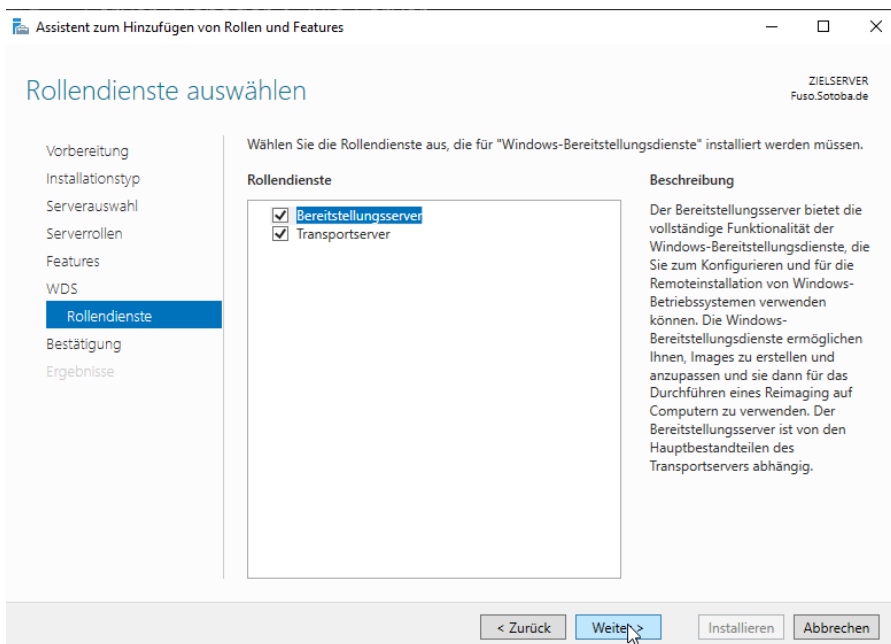
Der wieder einen Assistenten startet. Da WDS in der Server19 Version nicht als Server Core betrieben werden kann nutze ich einen GUI-Server



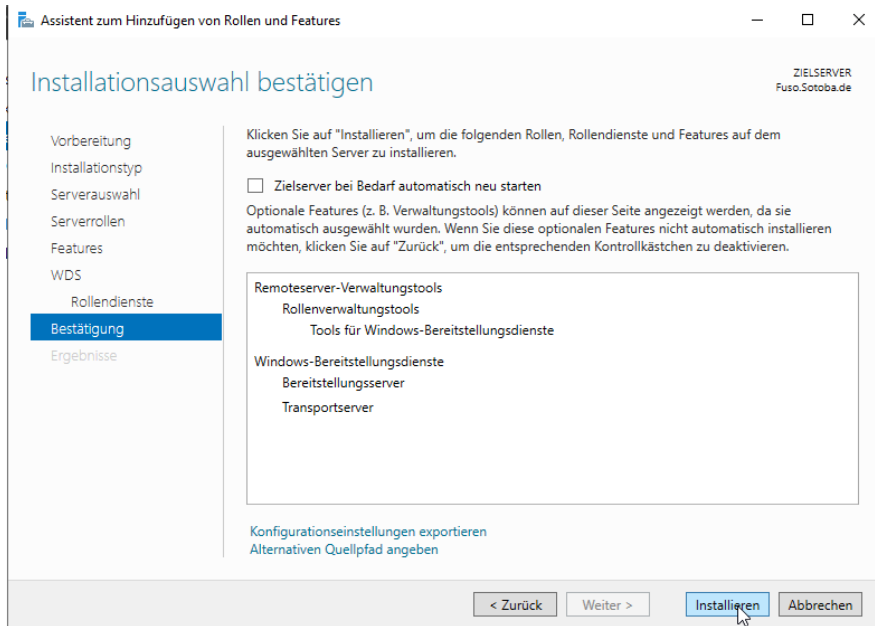
Und wähle bei der Serverrolle die Windows-Bereitstellungsdienste aus, der gleichzeitig das entsprechende Feature auswählt.



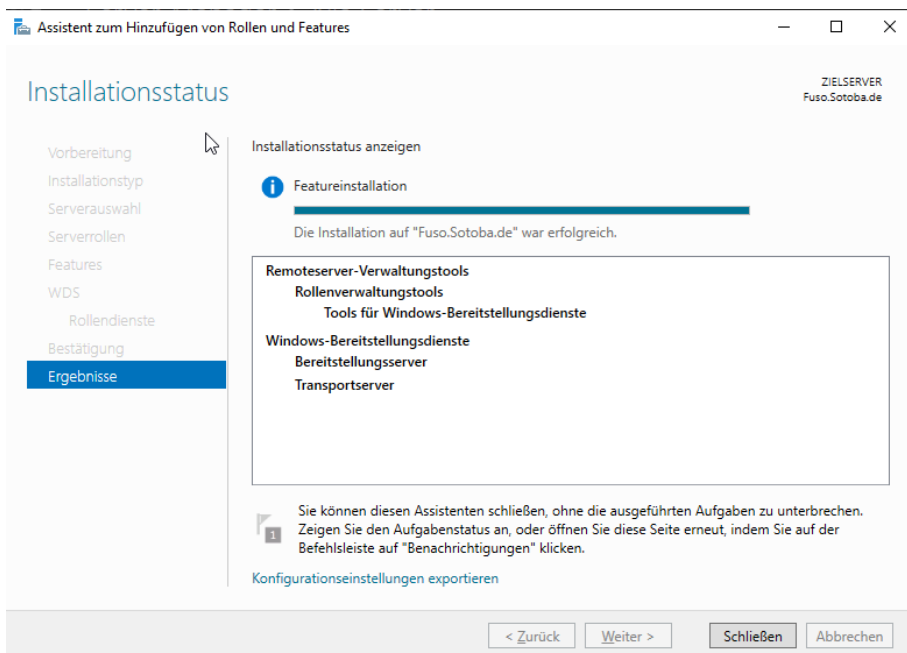
Danach klicke weiter, bis der Bereich Rollendienste kommt, dort belasse ich beide Dienste, vielleicht bekomme ich ja Multicast hin



Danach mache ich weiter mit der Installation



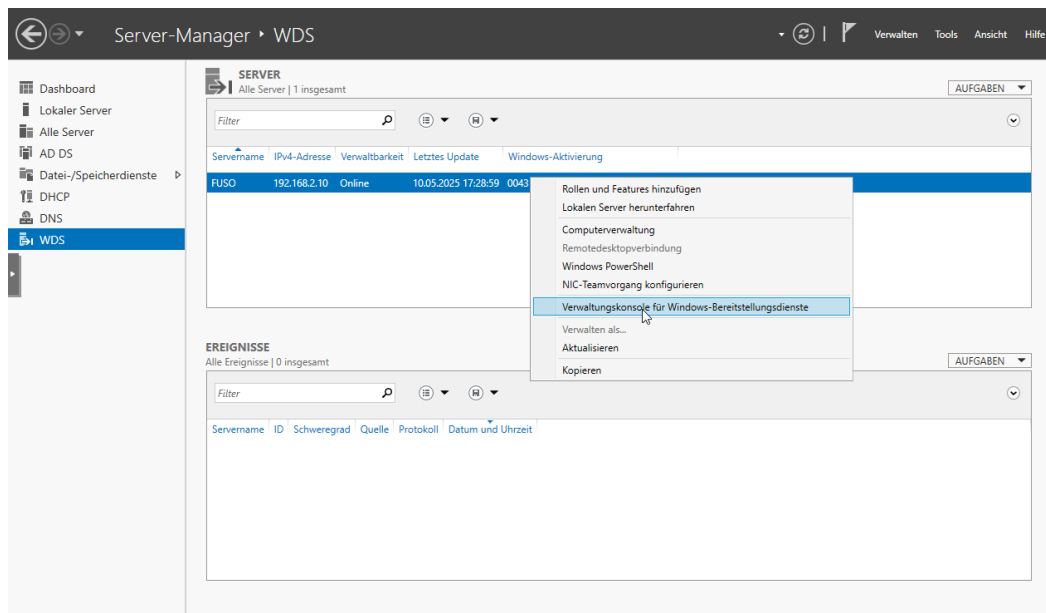
Die Installation dauert nur ein paar Sekunden



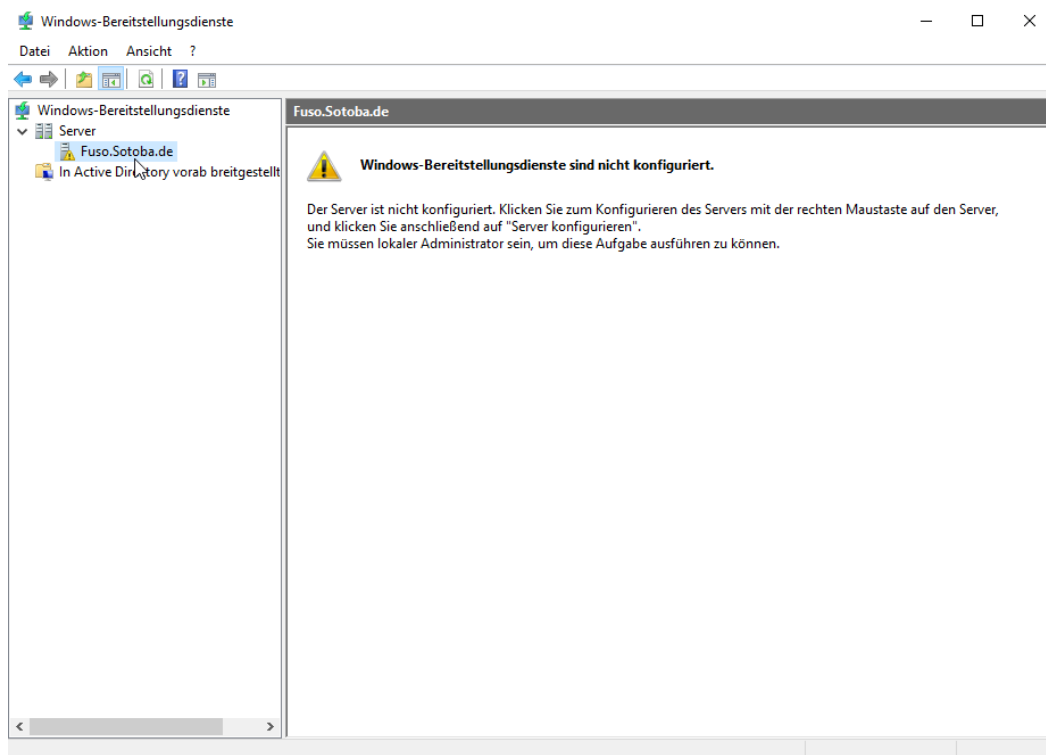
Nun kann ich mich an die Konfiguration machen

WDS-Konfiguration

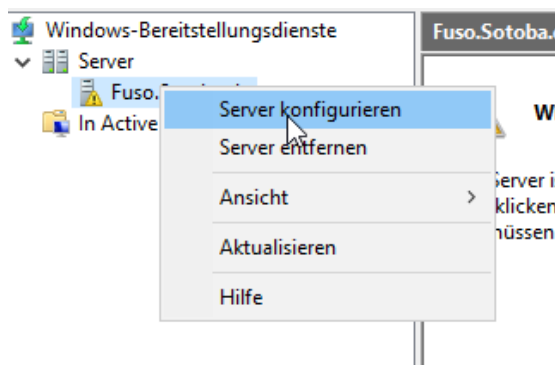
Zuerst einmal gehe in den WDS-Manager, um den WDS-Server zu konfigurieren.



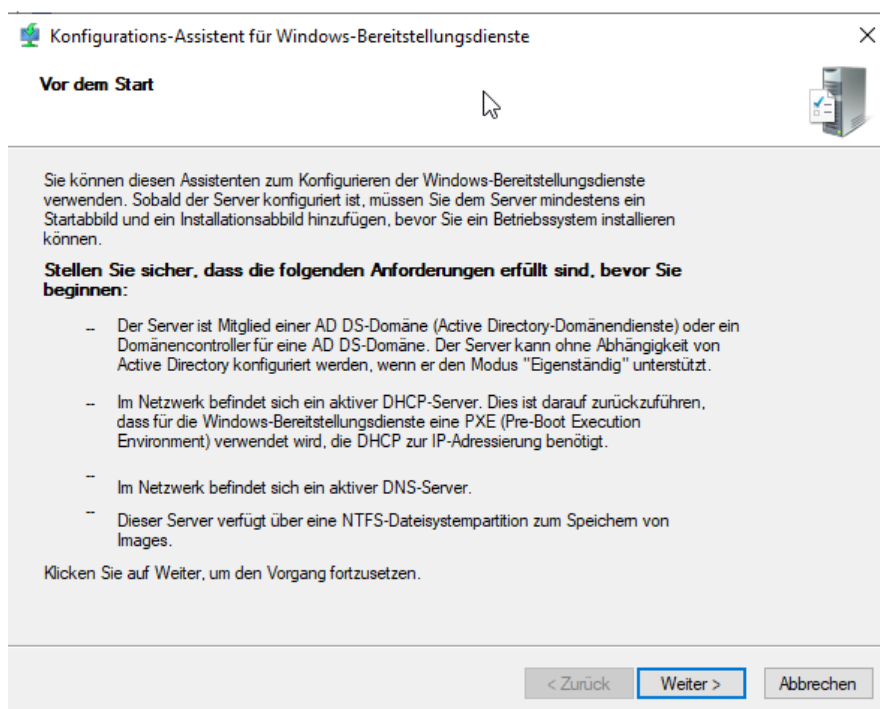
Dort sehe ich bereits den Server, der noch nicht konfiguriert wurde



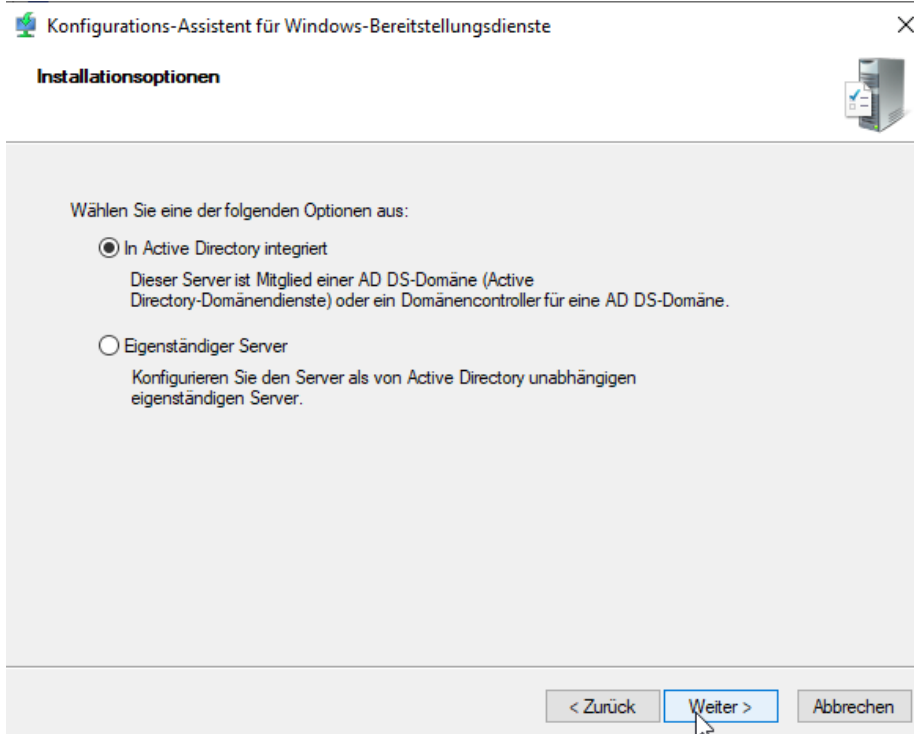
Also ran ans Werk und öffne den Konfigurationsassistenten



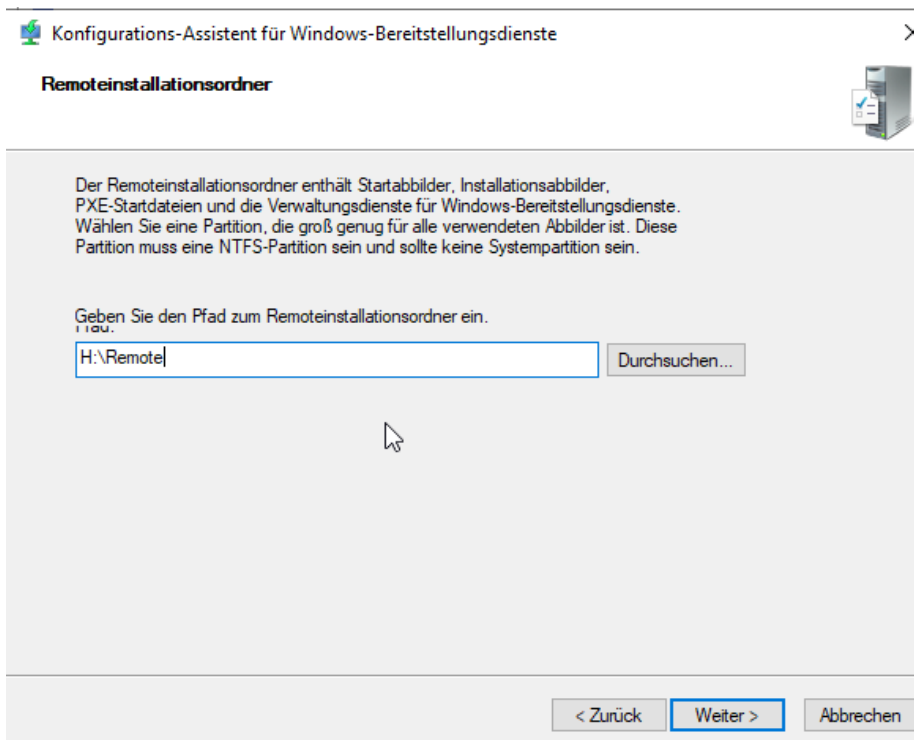
Zuerst gibt's etwas zu lesen



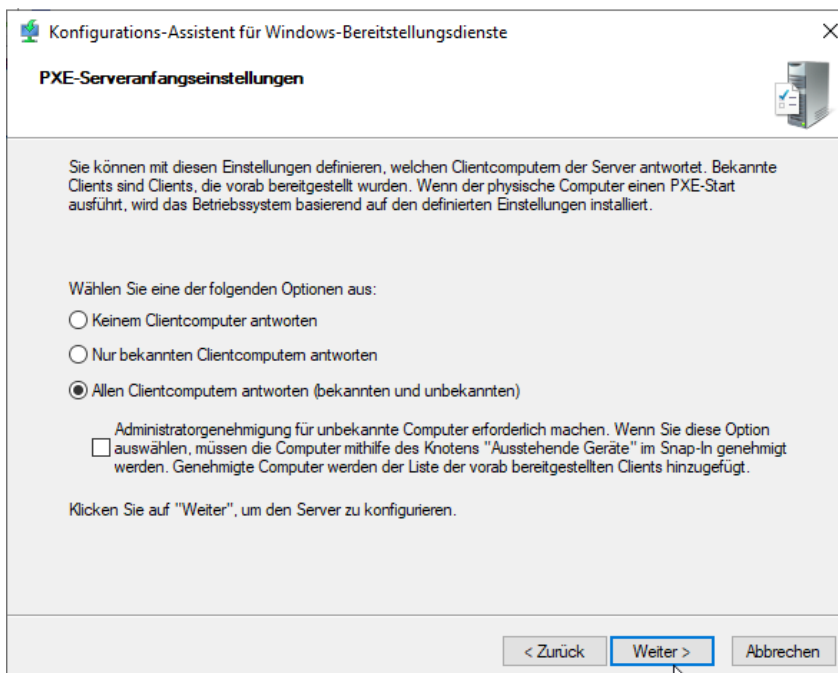
Hier wähle ich aus, dass ein AD Integrierter WDS sein soll.



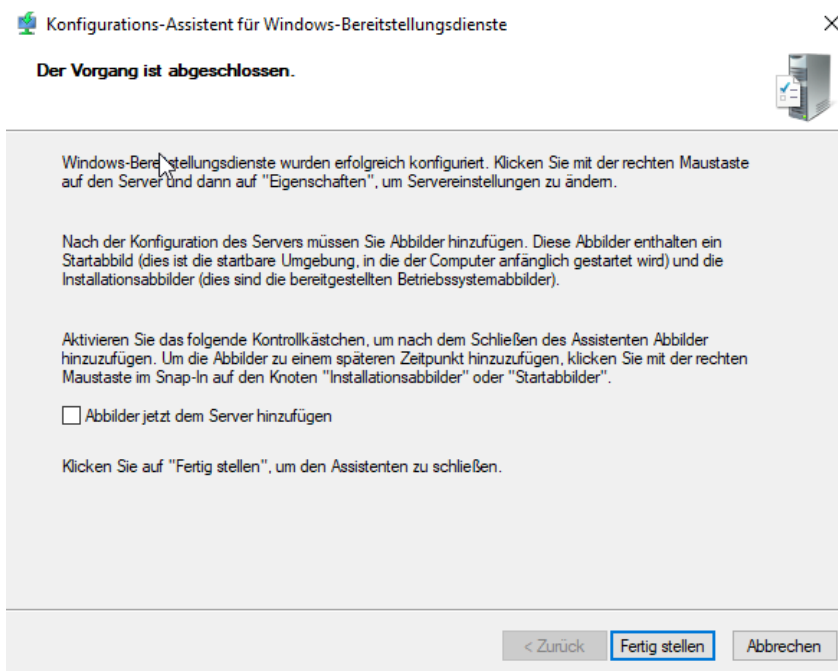
Dann gebe ich an wo der WDS die Abbilder speichern soll.



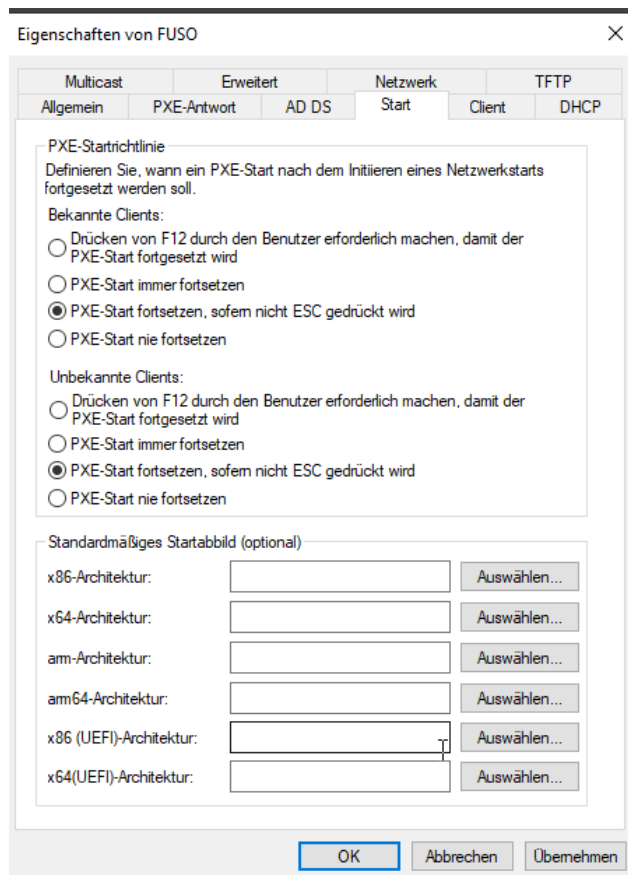
Dann soll der WDS allen Anfragen antworten.



Nach einem kurzen Augenblick ist der WDS fertig konfiguriert.



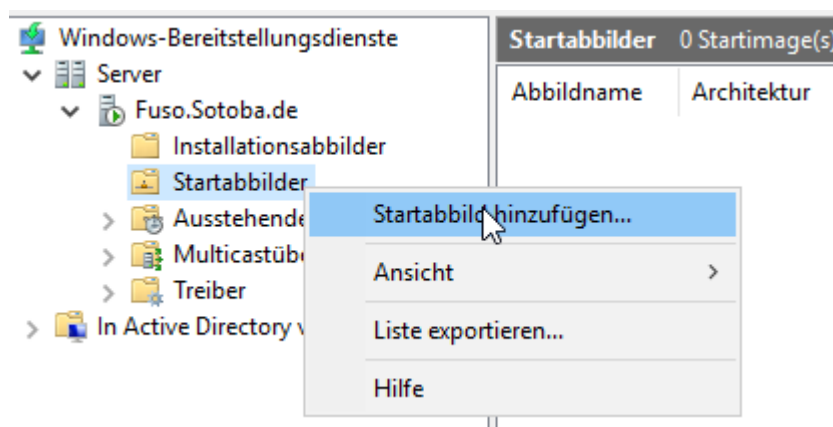
Der Server läuft, also gehe ich in seine Eigenschaften und nehme im Bereich Start folgende Änderungen vor.



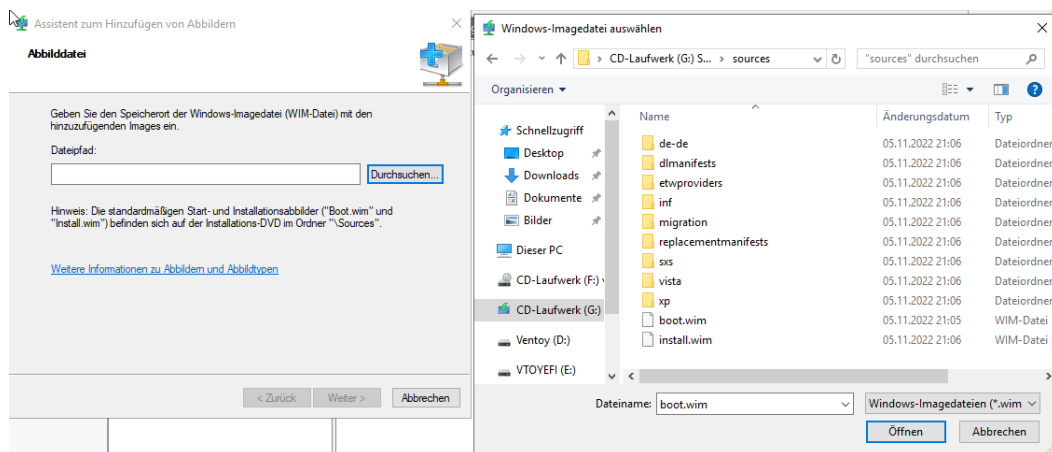
Die Bootdisk

Da der WDS über PXE arbeitet, wird ein Medium benötigt, um den Bootvorgang zu starten. Dazu erstelle ich mir zuerst ein Startabbild und danach ein Capture, das es mir ermöglicht ein vorbereitetes Image auf den Server zu laden.

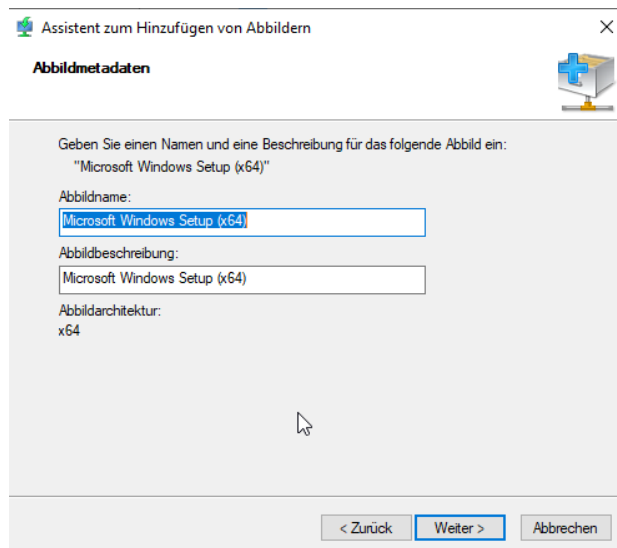
Also füge ich ein Startabbild hinzu



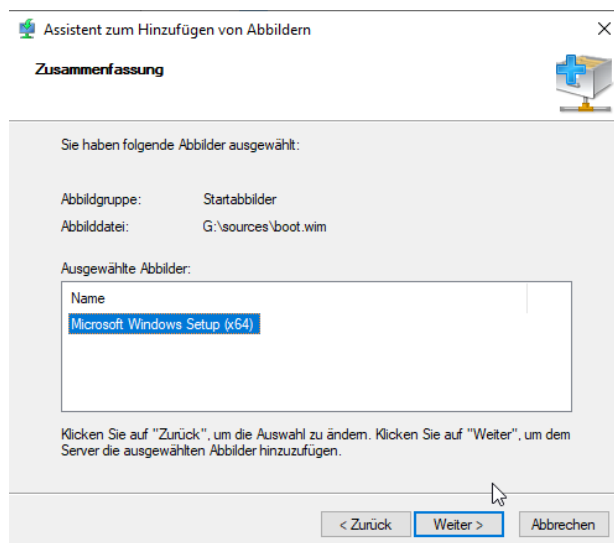
Und suche die Datei Boot.wim, die sich im Verzeichnis Sources befindet



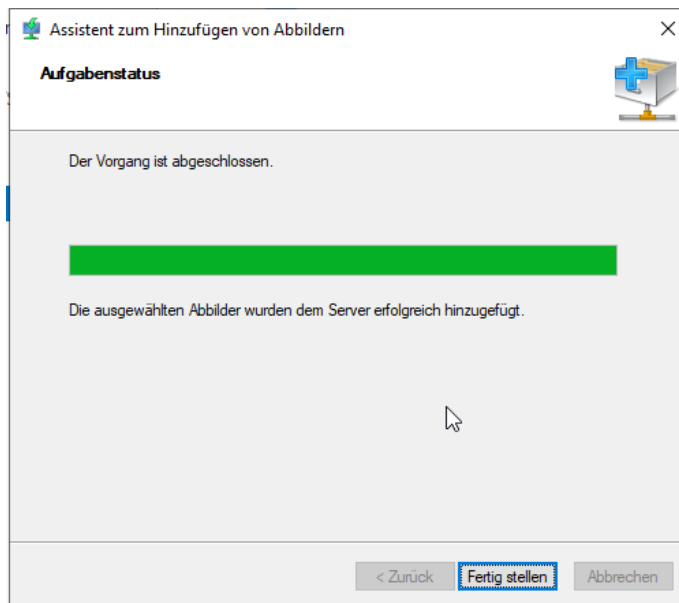
Die wähle ich dann aus und klicke auf weiter



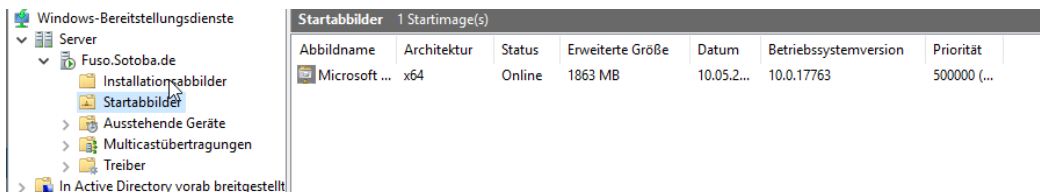
Den Namen belasse ich so und schaue mir an, ob alles stimmt.



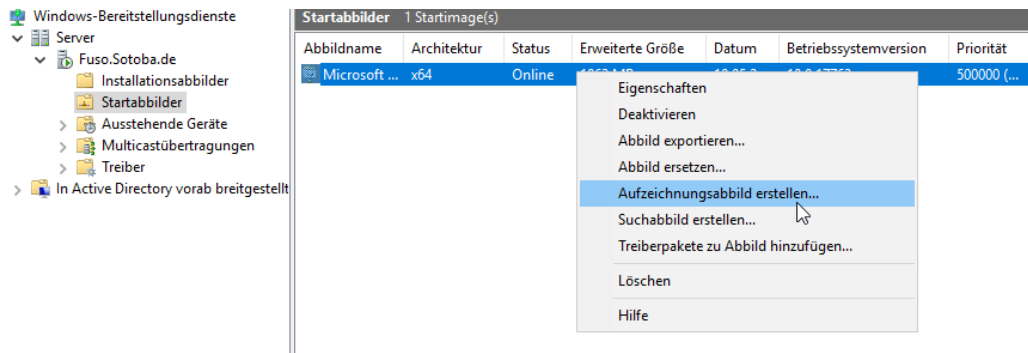
Und das Startimage wurde erfolgreich hinzugefügt



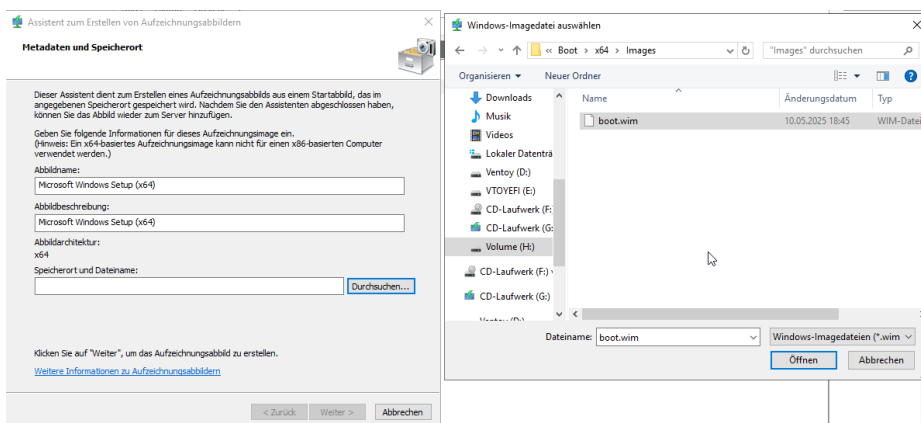
Was ich dann auch im Manager sehe.



Aus diesen Startabbild erstelle ich mir nun ein Aufzeichnungsabbild



Dazu suche ich die Boot.wim in dem WDS-Verzeichnis für Abbilder



Und klicke hier auf weiter.

Assistent zum Erstellen von Aufzeichnungsabbildern

Metadaten und Speicherort

Dieser Assistent dient zum Erstellen eines Aufzeichnungsabbilds aus einem Startabbild, das im angegebenen Speicherort gespeichert wird. Nachdem Sie den Assistenten abgeschlossen haben, können Sie das Abbild wieder zum Server hinzufügen.

Geben Sie folgende Informationen für dieses Aufzeichnungsbild ein.
(Hinweis: Ein x64-basiertes Aufzeichnungsbild kann nicht für einen x86-basierten Computer verwendet werden.)

Abbildname:

Abbildbeschreibung:

Abbildarchitektur:
x64

Speicherort und Dateiname:

Klicken Sie auf "Weiter", um das Aufzeichnungsbild zu erstellen.
[Weitere Informationen zu Aufzeichnungsabbildern](#)


< Zurück Weiter > Abbrechen

Was dann ein Weilchen dauert.

Assistent zum Erstellen von Aufzeichnungsabbildern

Aufgabenstatus

Der Vorgang ist abgeschlossen.



Das Abbild wurde erfolgreich erstellt.

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um dieses Image beim Schließen des Assistenten zum Server hinzuzufügen.

☒ Abbild jetzt dem Windows-Bereitstellungsserver hinzufügen

< Zurück Fertig stellen Abbrechen

Wo mir ein weiterer freundlicher Assistent hilft das Abbild hinzuzufügen.

Assistent zum Hinzufügen von Abbildern

Abbilddatei

Geben Sie den Speicherort der Windows-Imagedatei (WIM-Datei) mit den hinzuzufügenden Images ein.

Dateipfad:

Hinweis: Die standardmäßigen Start- und Installationsabbilder ("Boot.wim" und "Install.wim") befinden sich auf der Installations-DVD im Ordner "\\Sources".

[Weitere Informationen zu Abbildern und Abbildtypen](#)

< Zurück Weiter > Abbrechen

Und es als Boot_Capture als Abbild hinzufüge

Assistent zum Hinzufügen von Abbildern

Abbildmetadaten

Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für das folgende Abbild ein:
"Microsoft Windows Setup (x64)"

Abbildname:

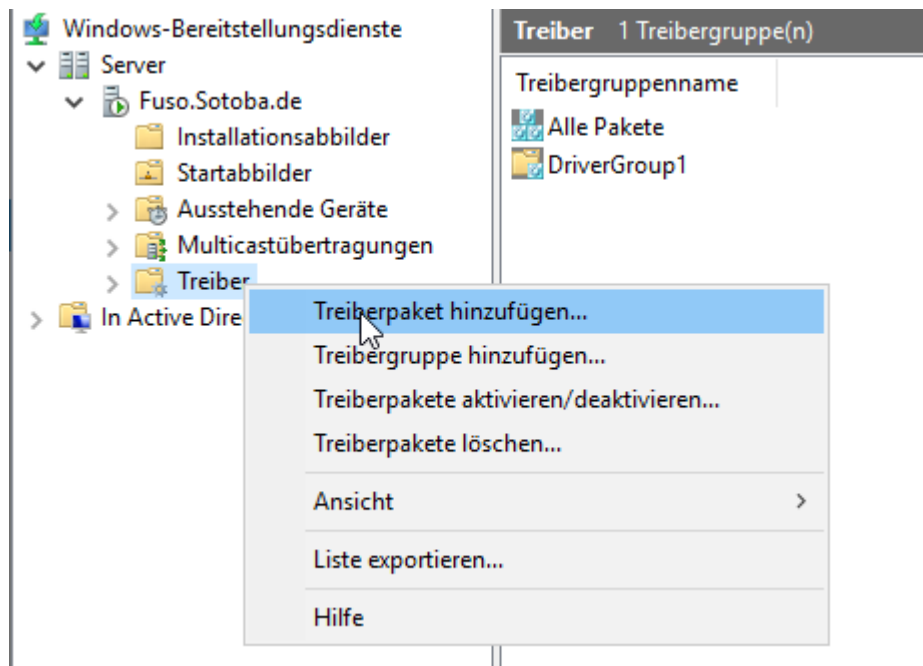
Abbildbeschreibung:

Abbildarchitektur:
x64

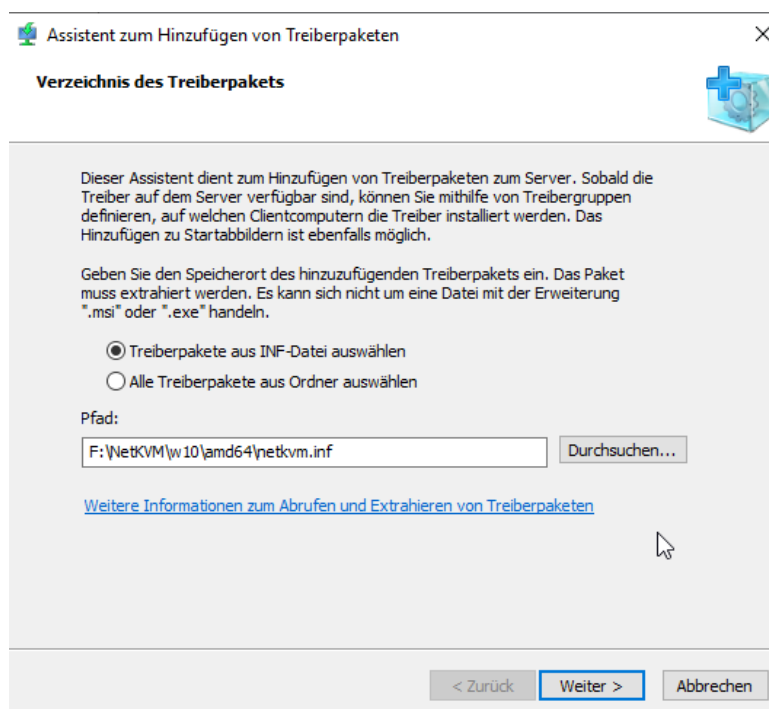
< Zurück Weiter > Abbrechen

Und die Boot_capture ist da.

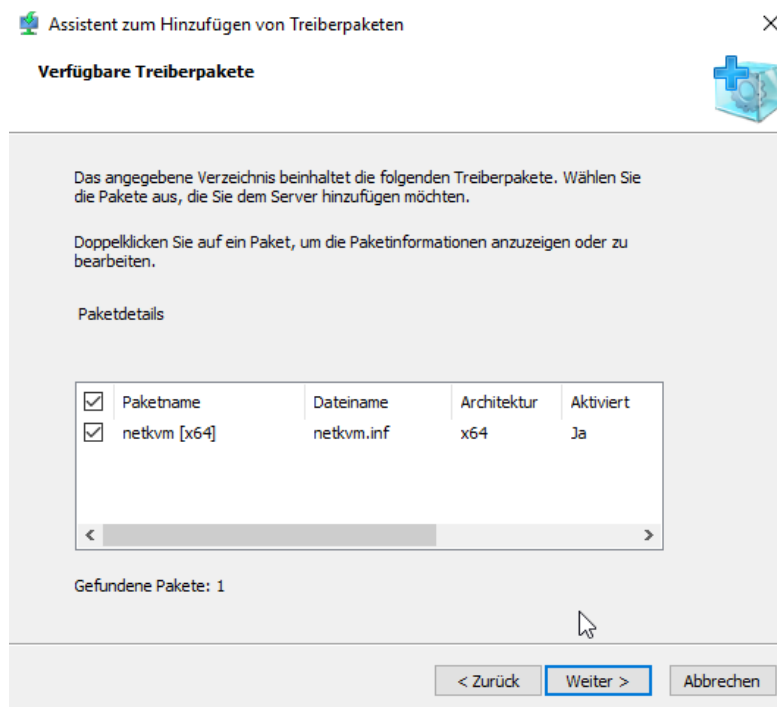
Da ich eine Proxmox VM nutze müssen noch die VM-Treiber für die Netzwerkkarte hinzugefügt werden.



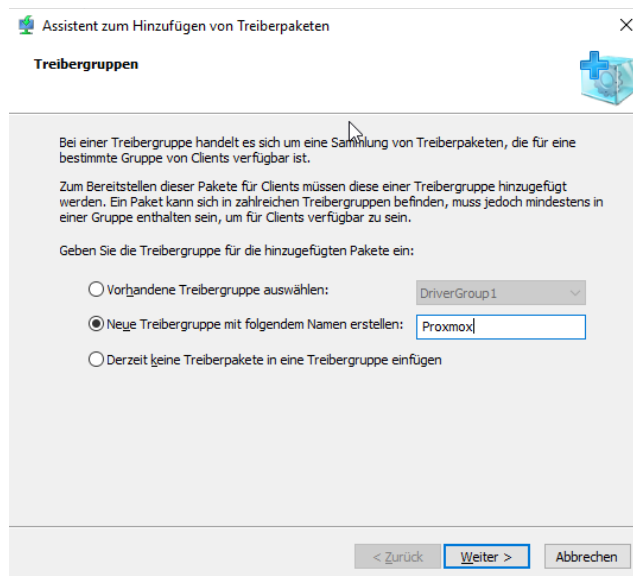
Da brauche ich diesen Treiber.



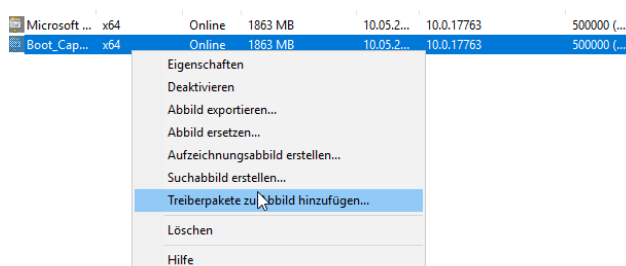
Da findet er folgende Pakete



die ich dann dem WDS unter der neuen Treibergruppe Proxmox hinzufüge.



Nun füge ich diesen Treiber dem Boot_Capture Abbild hinzu



Dazu muss ich das Treiberpaket erstmal finden und hinzufügen

Assistent zum Hinzufügen von Treiberpaketen zum Startabbild

Treiberpakete auswählen

Suchen

Sie können nach den gewünschten Treiberpaketen suchen, indem Sie mindestens ein Suchattribut hinzufügen. Nur Pakete, die mit allen Attributen übereinstimmen, werden in den Ergebnissen angezeigt.

Attributtyp	Operator	Werte
Paketarchitektur	Gleich	"x64"
Paketklasse	Gleich	"Net", "System", "DiskDrive", "HDC", "SCSIAdapter"
Treibergruppenname	Gleich	"Proxmox"

Hinzufügen...
Bearbeiten...
Entfernen

Nach Paketen suchen

Suchergebnisse

Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen für Pakete, die Sie nicht hinzufügen möchten, und klicken Sie anschließend auf "Weiter".

<input type="checkbox"/>	Paketname	Dateiname	Architektur	Aktiviert	Klasse
--------------------------	-----------	-----------	-------------	-----------	--------

< Zurück Weiter > Abbrechen

Das mache ich so

Attribut hinzufügen

Attributtyp: Treibergruppenname

Operator: Gleich

Geben Sie für dieses Attribut mindestens einen Wert ein, und fügen Sie ihn hinzu. Wenn Sie mehrere Werte hinzufügen, werden die Treiberpakete, die mit einem dieser Werte übereinstimmen, als Suchergebnis zurückgegeben.

DriverGroup1 Hinzufügen

Werte: Proxmox Löschen

OK Abbrechen

Und finde dann

Suchen

Sie können nach den gewünschten Treiberpaketen suchen, indem Sie mindestens ein Suchattribut hinzufügen. Nur Pakete, die mit allen Attributen übereinstimmen, werden in den Ergebnissen angezeigt.

Attributtyp	Operator	Werte
Paketarchitektur	Gleich	"x64"
Paketklasse	Gleich	"Net", "System", "DiskDrive", "HDC", "SCSIAdapter"
Treibergruppenname	Gleich	"Proxmox"

Hinzufügen...
Bearbeiten...
Entfernen

Nach Paketen suchen

Suchergebnisse

Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen für Pakete, die Sie nicht hinzufügen möchten, und klicken Sie anschließend auf "Weiter".

<input checked="" type="checkbox"/>	Paketname	Dateiname	Architektur	Aktiviert	Klasse
<input checked="" type="checkbox"/>	netkvm [x64]	netkvm.inf	x64	Ja	Net

Gefundene Pakete: 1

Dieses Paket kann ich dem nun auf das Abbild hinzufügen.

Die ausgewählten Pakete werden hinzugefügt zu: Boot_Capture

Paketname	Dateiname	Architektur	Aktiviert	Klasse
netkvm [x64]	netkvm.inf	x64	Ja	Net

Folgende Treiber wurden zum Startabbild hinzugefügt:

Paketname	Dateiname	Architektur	Aktiviert	Klasse
netkvm [x64]	netkvm.inf	x64	Ja	Net

Microsoft ...	x64	Online	1863 MB	10.05.2...	10.0.17763	500000 (...)
Boot_Cap...	x64	Online	1863 MB	10.05.2...	10.0.17763	500000 (...)

Aber vorher erstelle ich noch ein Installationsabbild

Windows-Bereitstellungsdienste

- Server
 - Fuso.Sotoba.de
 - Installationsabbilder
 - Startabbilder
 - Ausstehende Gerä...
 - Multicastübertrag...
 - Treiber

In c

Installationsabbilder 1 Imagegruppe(n)

Abbildgruppe

Installationsabbild hinzufügen...

Abbildgruppe hinzufügen...

Ansicht >

Liste exportieren...

Hilfe

Nun schaue ich mal, ob es funktioniert.

Assistent zum Hinzufügen von Abbildern

Abbildgruppe

Dieser Assistent dient zum Hinzufügen eines Abbilds zum Server. Auf dem Server müssen sich mindestens ein Installationsabbild und ein Startabbild befinden, um einen Client mithilfe der PXE (Pre-Boot Execution Environment) zu starten und ein Betriebssystem zu installieren.

Eine Abbildgruppe ist eine Sammlung von Abbildern mit gleichen Dateiressourcen und Sicherheitseinstellungen. Geben Sie die Abbildgruppe für das Installationsabbild ein, das Sie hinzufügen möchten.

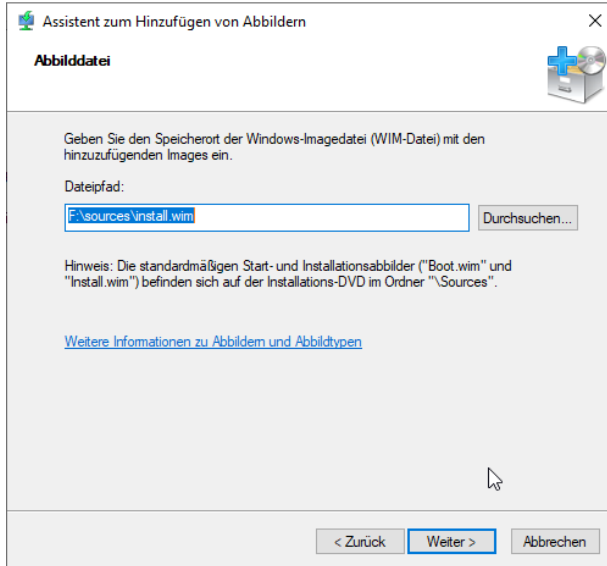
☐ Vorhandene Abbildgruppe auswählen

☒ Abbildgruppe mit folgendem Namen erstellen

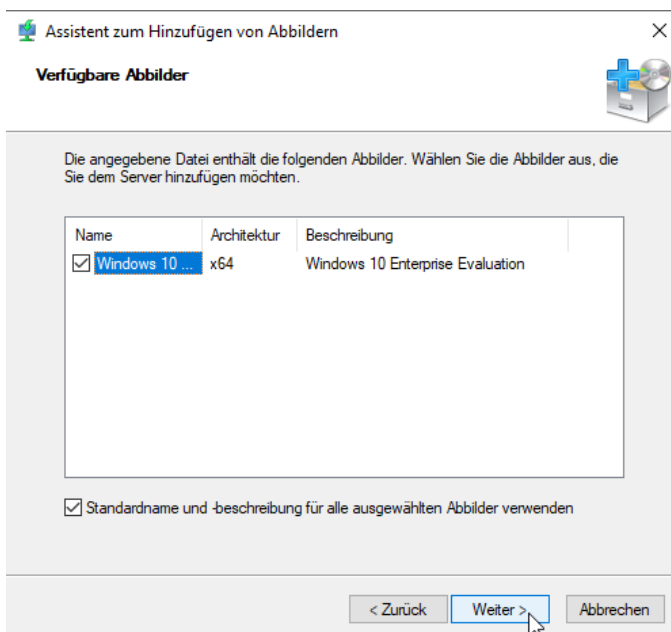
ImageGroup1

< Zurück Weiter > Abbrechen

Diese Gruppe kann ich vom Namen her so lassen oder anders benennen
Als nächstes wähle ich eine Install.wim aus



Und wähle ein Installationsabbild aus

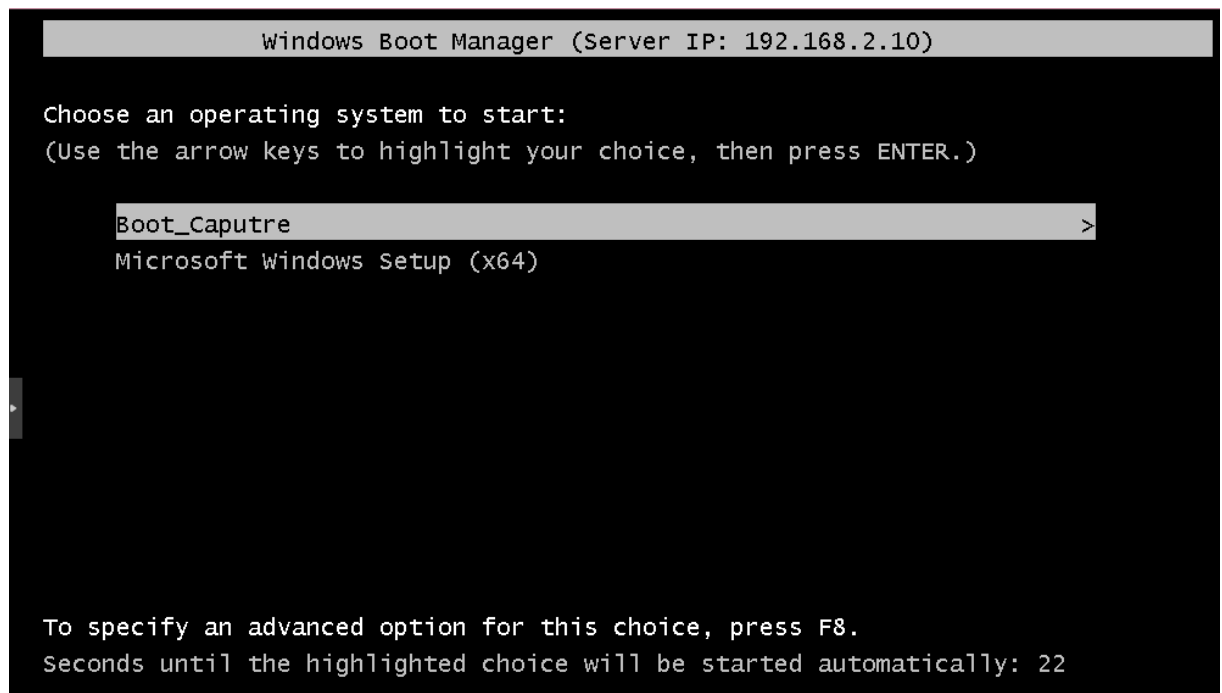


Dazu starte ich eine vorbereitete VM. Ohne CDs. drücke dazu schnell ESC und komme ins Bootmenü der VM

```
SeaBIOS (version rel-1.16.3-0-ga6ed6b701f0a-prebuilt.gemu.org)
Machine UUID 80a165ef-e63d-4f13-809b-42579128032a
Select boot device:

1. AHCI/0: QEMU HARDDISK ATA-7 Hard-Disk (51200 MiBytes)
2. DVD/CD [ata1-0: QEMU DVD-ROM ATAPI-4 DVD/CD]
3. DVD/CD [ata0-0: QEMU DVD-ROM ATAPI-4 DVD/CD]
4. iPXE (PCI 00:12.0)
5. USB MSC Drive SanDisk Ultra 1.00
6. Legacy option rom
```

Über den Punkt rufe ich dann die PXE-Funktion auf



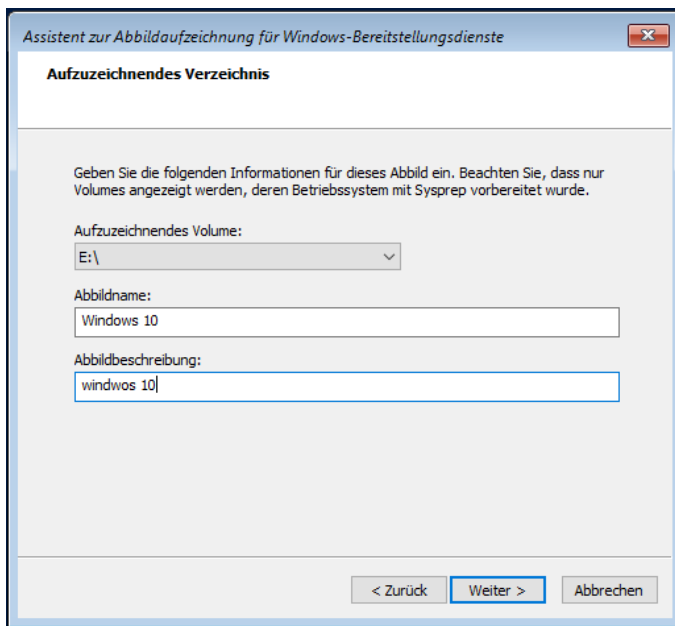
Und starte die Option Boot Capture



Was mich mit folgender Meldung willkommen heißt, wo ich dann auf weiter klicke.



Wo ich den Namen des Abbilds angebe



Assistent zur Abbildaufzeichnung für Windows-Bereitstellungsdienste

Aufzuzeichnendes Verzeichnis

Geben Sie die folgenden Informationen für dieses Abbild ein. Beachten Sie, dass nur Volumes angezeigt werden, deren Betriebssystem mit Sysprep vorbereitet wurde.

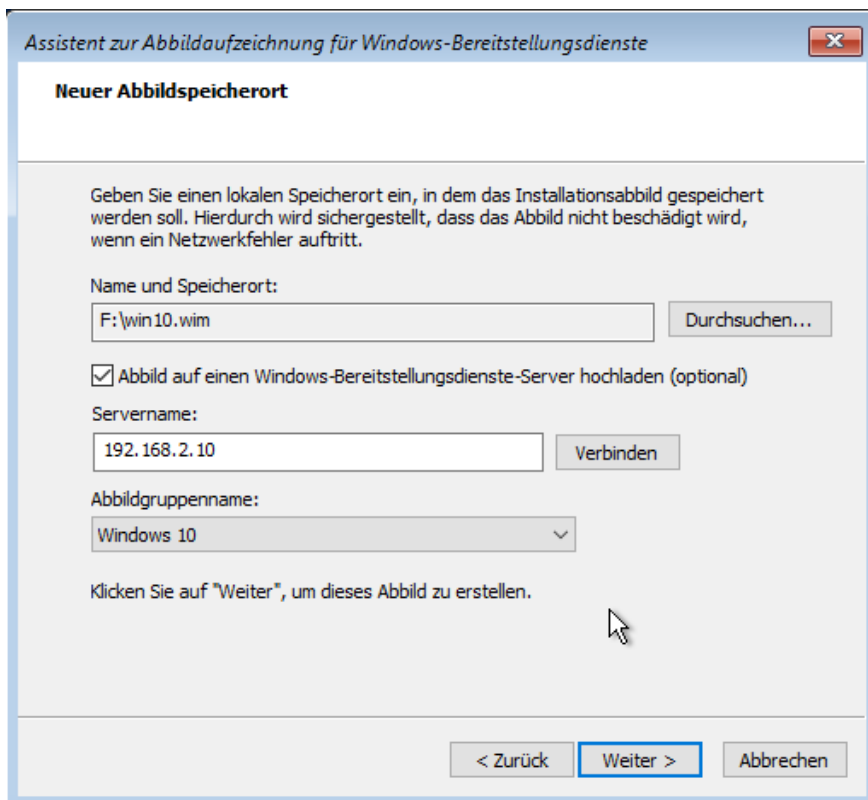
Aufzuzeichnendes Volume:
E:\

Abbildname:
Windows 10

Abbildbeschreibung:
windwos 10

< Zurück Weiter > Abbrechen

Und im nächsten Schritt das Abbild auf den Server lade



Assistent zur Abbildaufzeichnung für Windows-Bereitstellungsdienste

Neuer Abbildspeicherort

Geben Sie einen lokalen Speicherort ein, in dem das Installationsabbild gespeichert werden soll. Hierdurch wird sichergestellt, dass das Abbild nicht beschädigt wird, wenn ein Netzwerkfehler auftritt.

Name und Speicherort:
F:\win10.wim

Durchsuchen...

☒ Abbild auf einen Windows-Bereitstellungsdienste-Server hochladen (optional)

Servername:
192.168.2.10

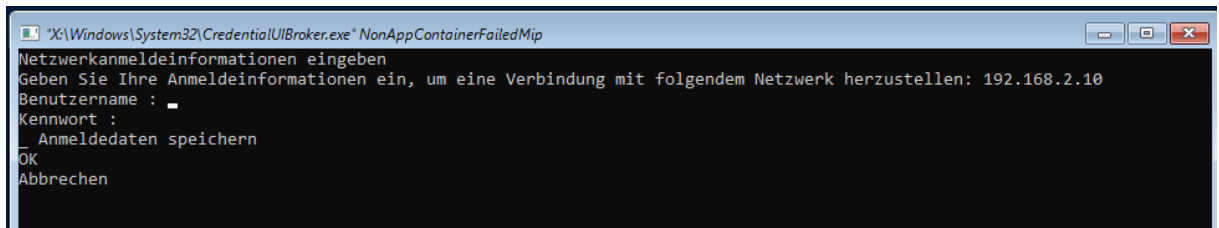
Verbinden

Abbildgruppenname:
Windows 10

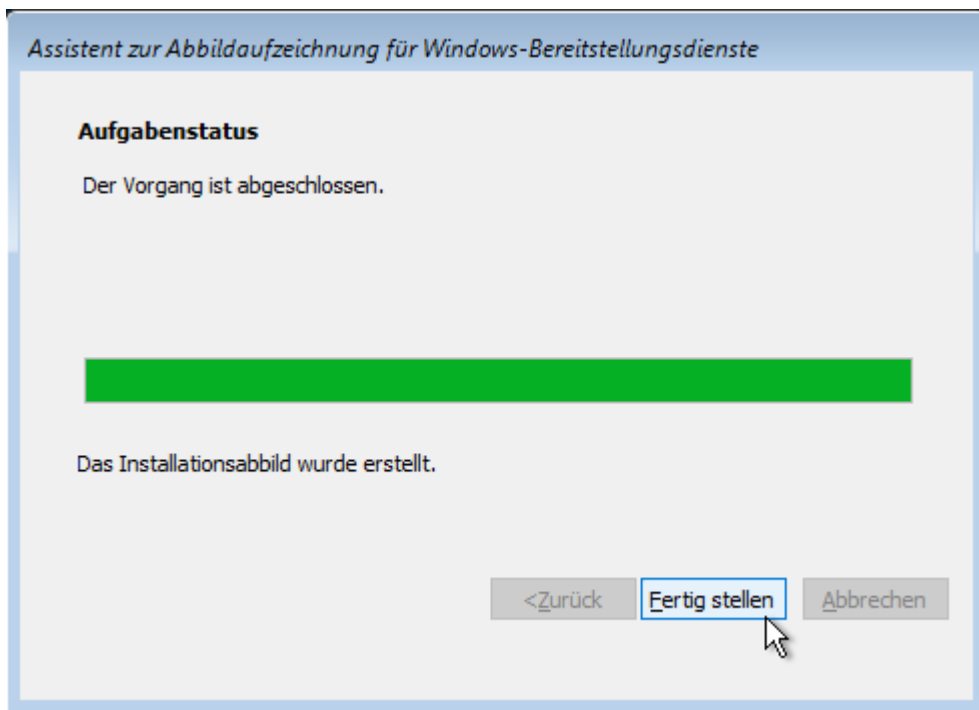
Klicken Sie auf "Weiter", um dieses Abbild zu erstellen.

< Zurück Weiter > Abbrechen

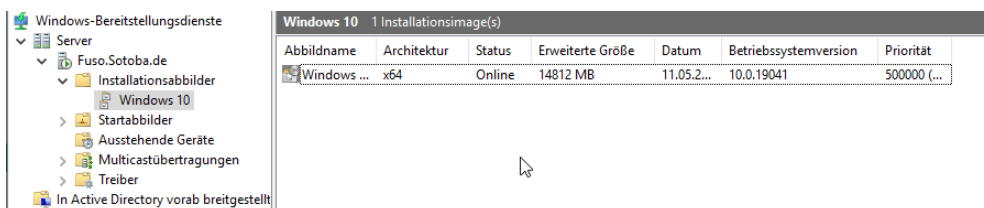
Dazu verlangt der Server nach meinen Anmeldedaten in der Domäne im Domänen\Nutzer Format und wähle die entsprechende Gruppe an



Mit einem Klick auf weiter beginnt der Upload



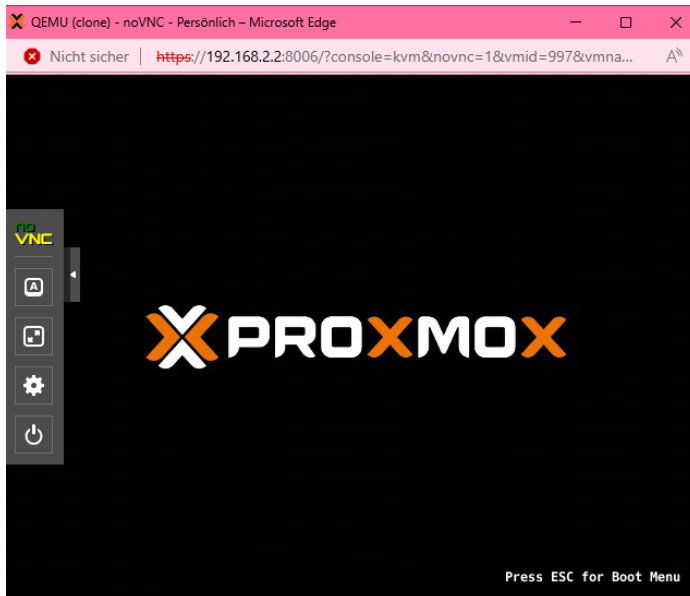
Nach einer längeren Weile ist der Vorgang abgeschlossen und das Image ist auf dem WDS zu finden.



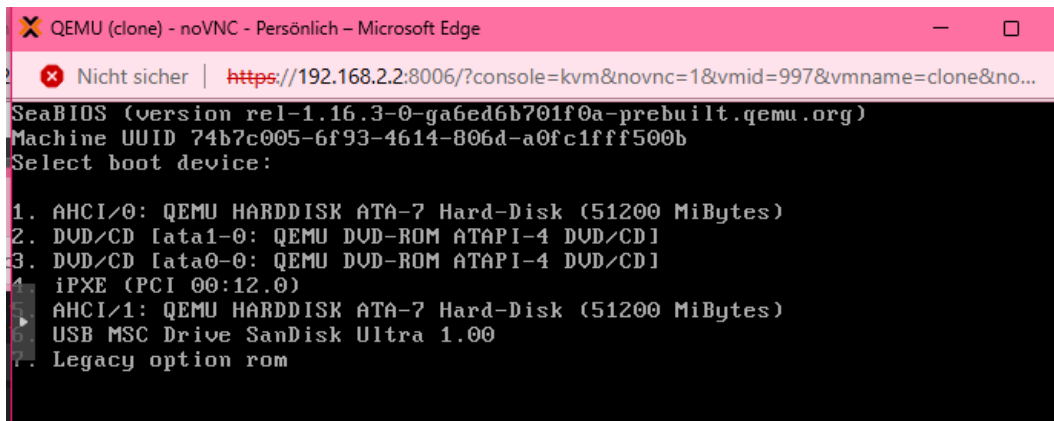
Windows Installieren

Was aber mache ich mit einem WSD, es geht dabei um Softwareverteilung über das Netzwerk. Um das zu testen, erstelle ich eine Test-VM

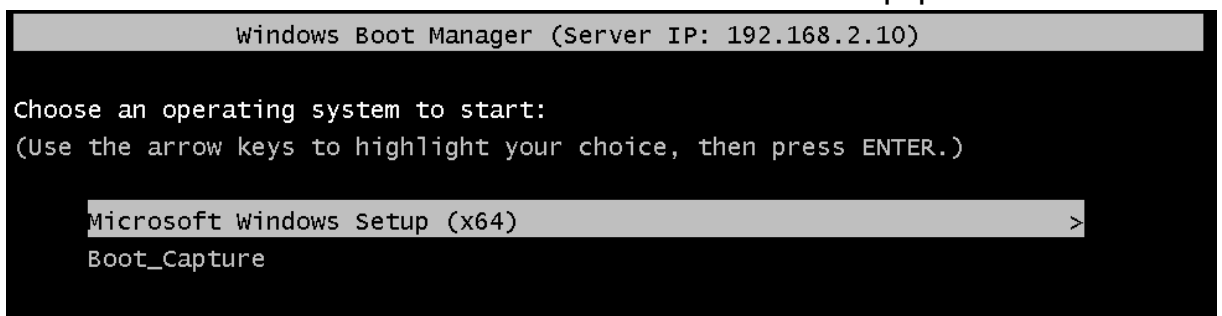
Beim Start der VM drücke ich am Anfang des Bootprozesses auf ESC, um in das Bootmenü der VM zu gelangen



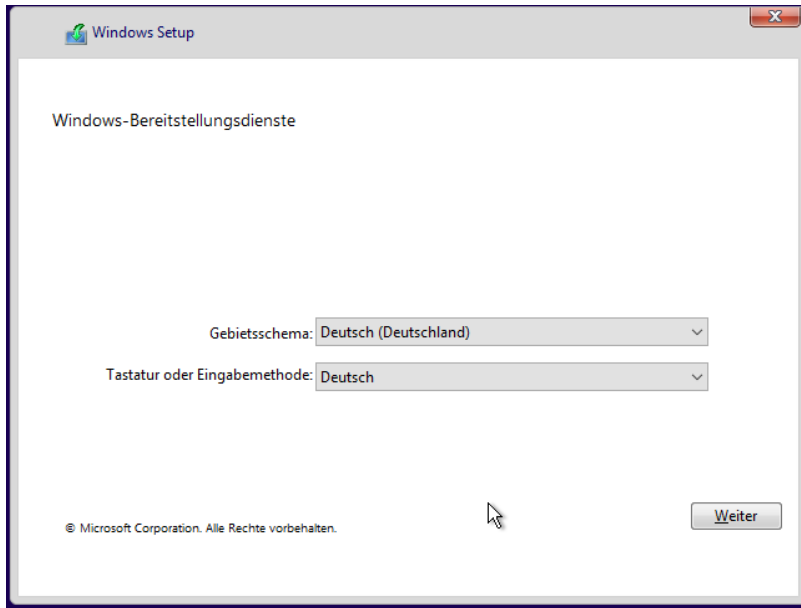
Und dort starte ich mit Option 4 den PXE-Boot



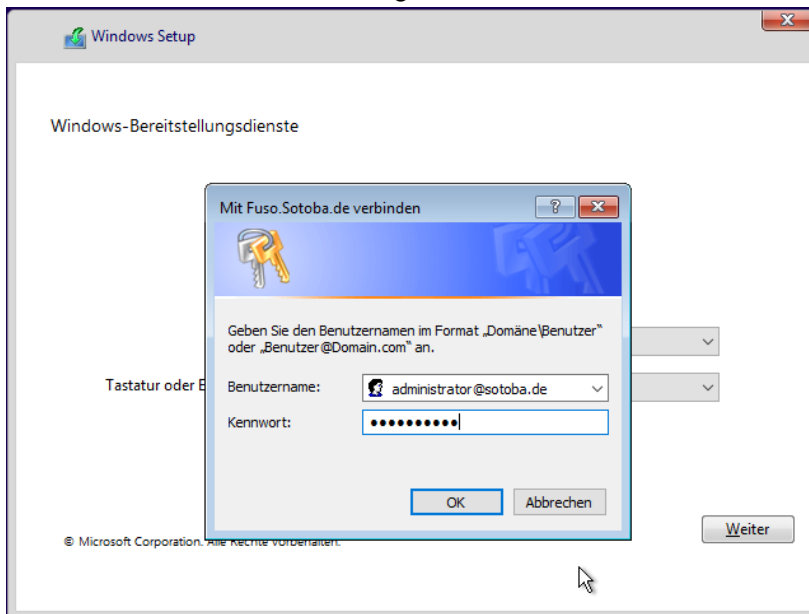
Der den Windows Bootloader startet. Dort wähle ich das Setupoption aus



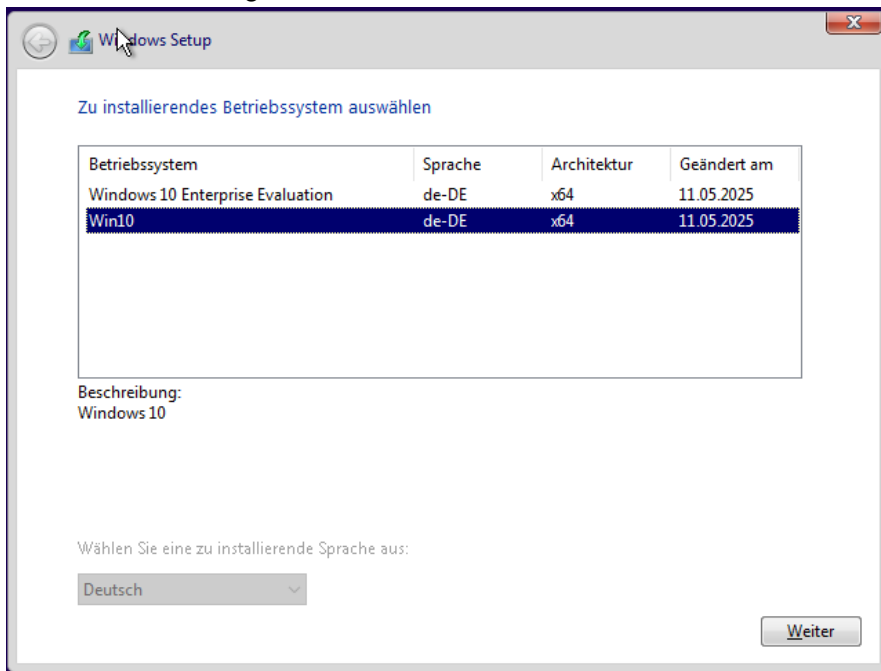
Der dann einen Assistenten für das Windows Setup startet



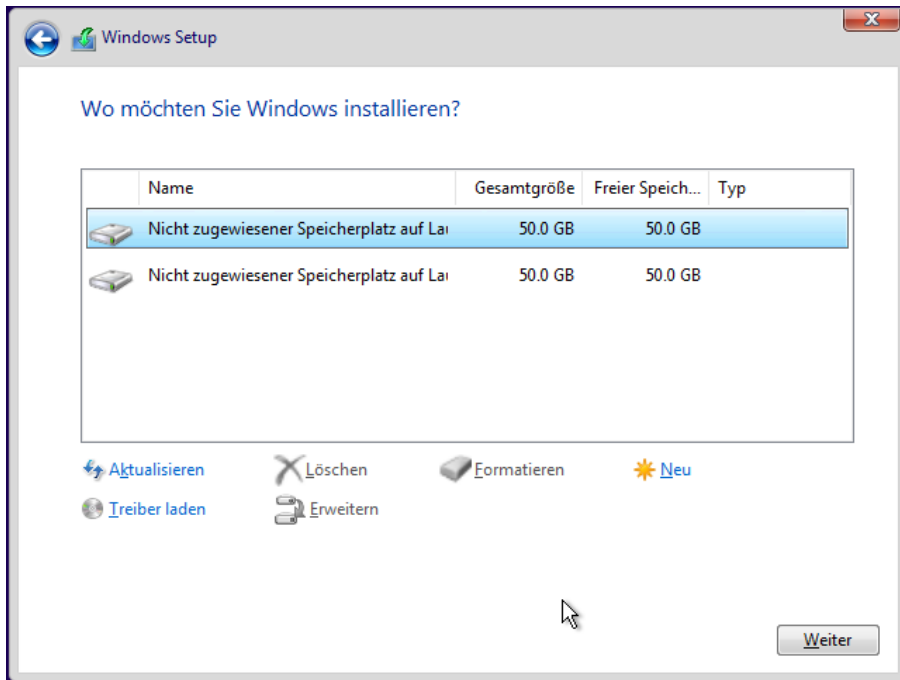
Da diese Angaben der ersten Seite richtig sind, klicke ich auf weiter, wo dann die Anmeldeinformationen gebraucht werden.



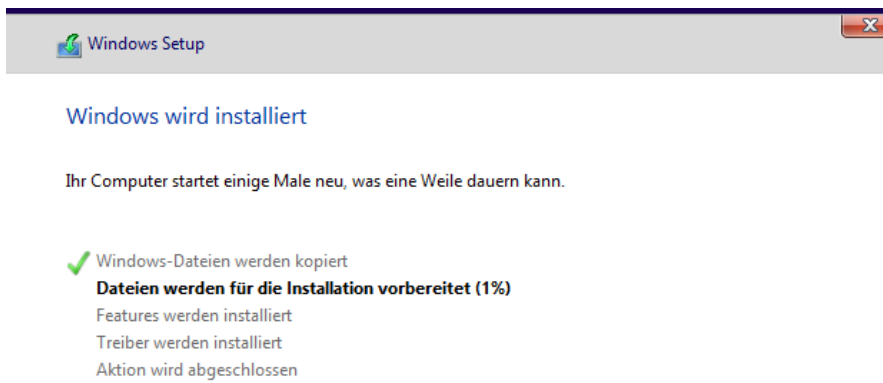
Nach dem ich diese Informationen eingegeben habe, komme ich in den Bereich, wo ich eine Installation auswählen kann. Da Wähle ich das vorbereitete Image Win10



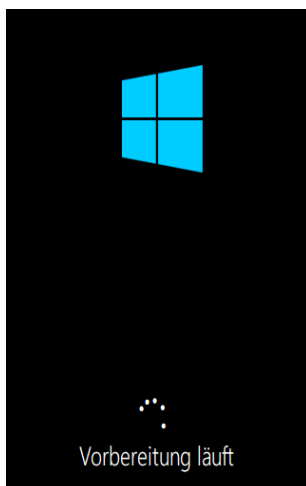
Bei der der Frage, wo ich Windows installieren möchte, wähle ich den entsprechenden Datenträger aus.



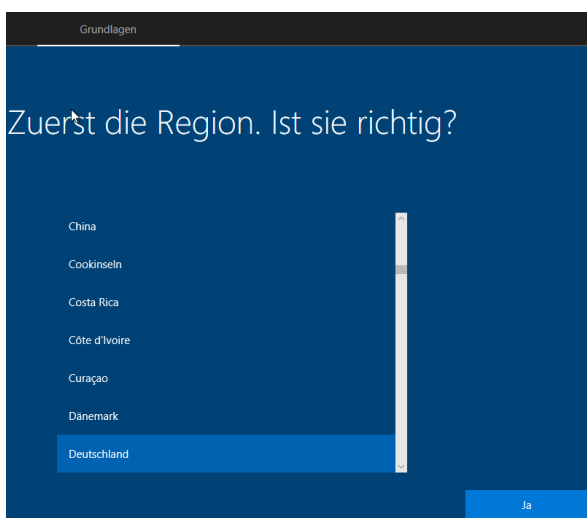
Und der Installationsprozess beginnt



Nach dem WindowsPE Neustart kommt die Verarbeitungsphase



und das OOB



The screenshot shows a Windows 10 desktop environment. The background is a scenic image of a stone bridge spanning a deep canyon. The Start menu is open, displaying a list of applications categorized by letter (M, O, P, R, W). The taskbar at the bottom includes the Start button, a search bar with the text 'Suchbegriff hier eingeben', and icons for Microsoft Edge, File Explorer, and the Microsoft Store. A watermark in the bottom right corner indicates 'Windows 10 Enterprise Evaluation' and 'Die Windows-Lizenz ist gültig für 90 Tage'.

Unbeaufsichtigte Windows Installation

Windows Assessment und Deployment Kit

Wählen Sie die Features aus, die Sie Änderung möchten

Klicken Sie auf einen Featurenamen, um weitere Informationen zu erhalten.

☐ Anwendungscompatibilitätstools

☒ Bereitstellungstools

☐ Imageerstellungs- und Konfigurationsdesigner (ICD)

☐ Konfigurations-Designer

☐ Migrationstool für den Benutzerstatus (USMT)

☐ Tool für die Volumenaktivierungsverwaltung (VAMT)

☐ Windows Performance Toolkit

☐ Microsoft User Experience Virtualization (UE-V)-Vorlage

☐ Microsoft Application Virtualization (App-V) Sequencer

☐ Microsoft Application Virtualization (App-V) Auto Sequencer

☐ Media eXperience Analyzer

☐ Tools für das Vertrauen in die Lieferkette

Bereitstellungstools

- Tool für die Abbildverwaltung für die Bereitstellung (Deployment Image Servicing and Management, DISM). Damit Sie DISM-Cmdlets verwenden können, muss auch [PowerShell 3.0](#) installiert sein.
- OEM Activation 2.5 und 3.0-Tools.
- Windows System Image Manager (SIM).
- OSCDIMG, BCDBOOT, DISMAPI, WIMGAPI sowie andere Tools und Schnittstellen.

Tools zum Anpassen und Verwalten von Windows-Images und Automatisieren der Installation.

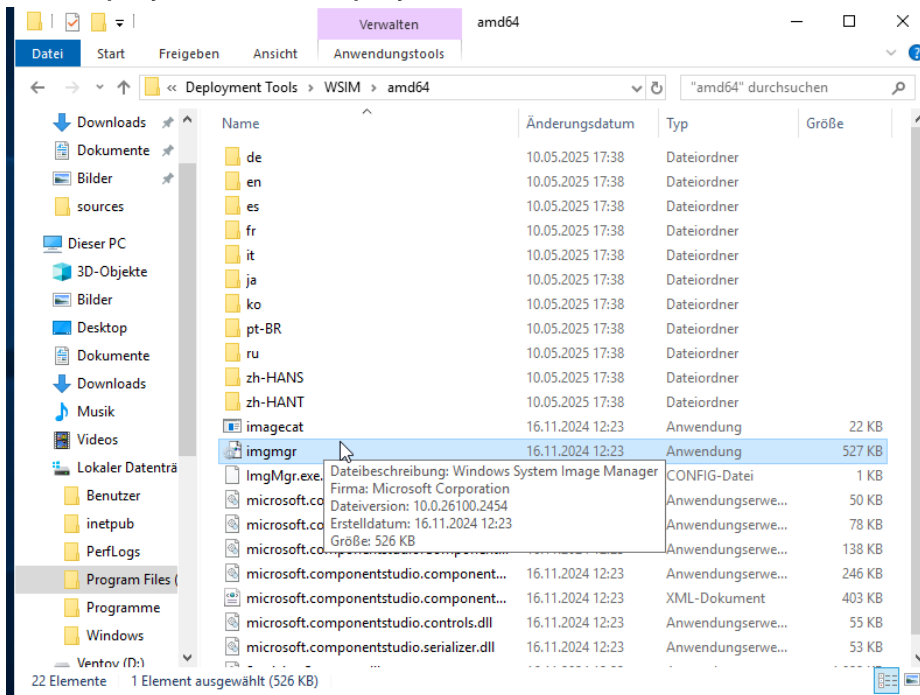
Enthaltene Elemente:

Geschätzter erforderlicher Speicherplatz: 187 KB

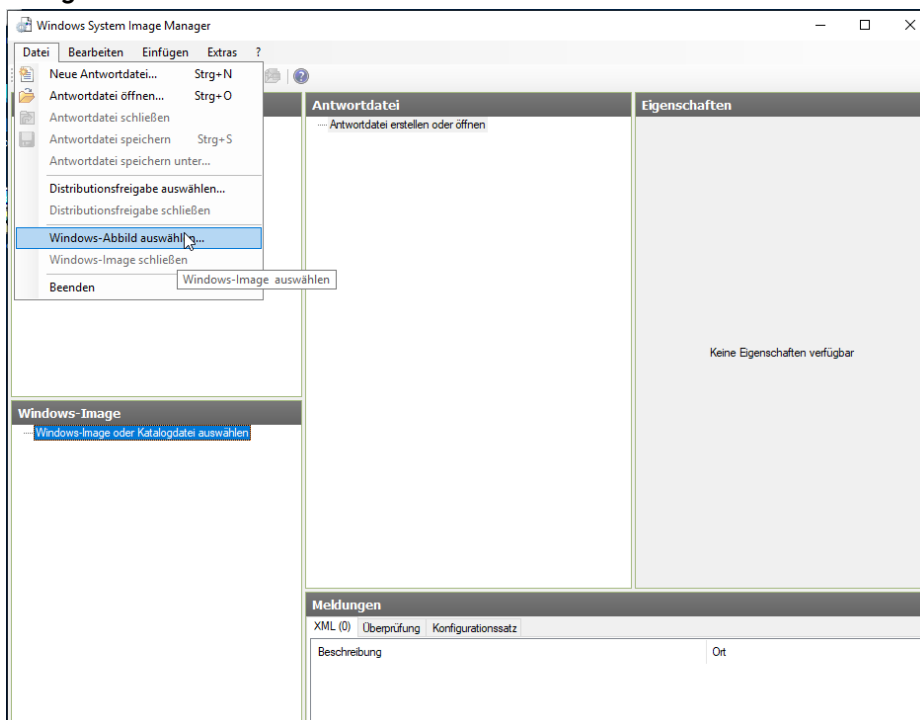
Verfügbarer Speicherplatz: 32,4 GB

ZurückÄndernAbbrechen

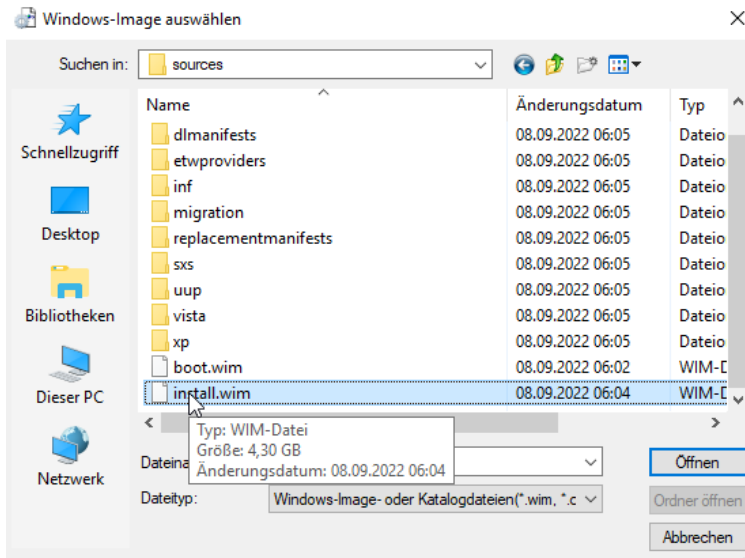
Nach der Installation starte ich das Programm
 ImgMgr,
 das sich im Verzeichnis C:\Program Files (x86)\Windows Kits\10\Assesement and Deployment Kit\Deployment Tools\Wsim befindet.



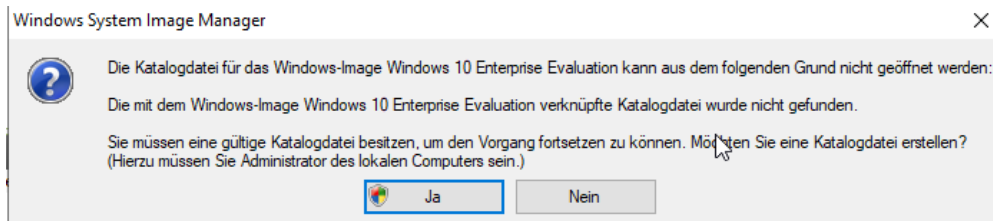
Nach dem ich das Programm geöffnet habe, füge ich eine ein Windows 10 Image hinzu.



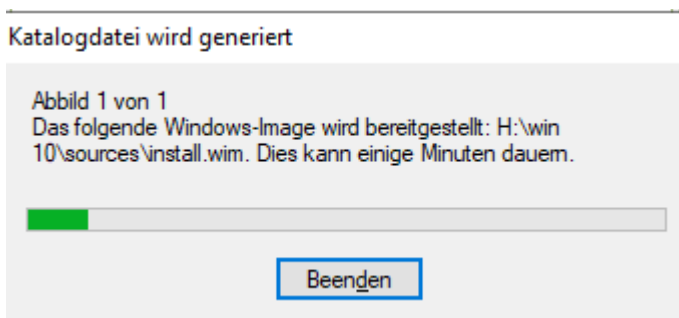
Die Install.wim, die ich brauche findet ich auf der Windows 10 CD im Verzeichnis Sources



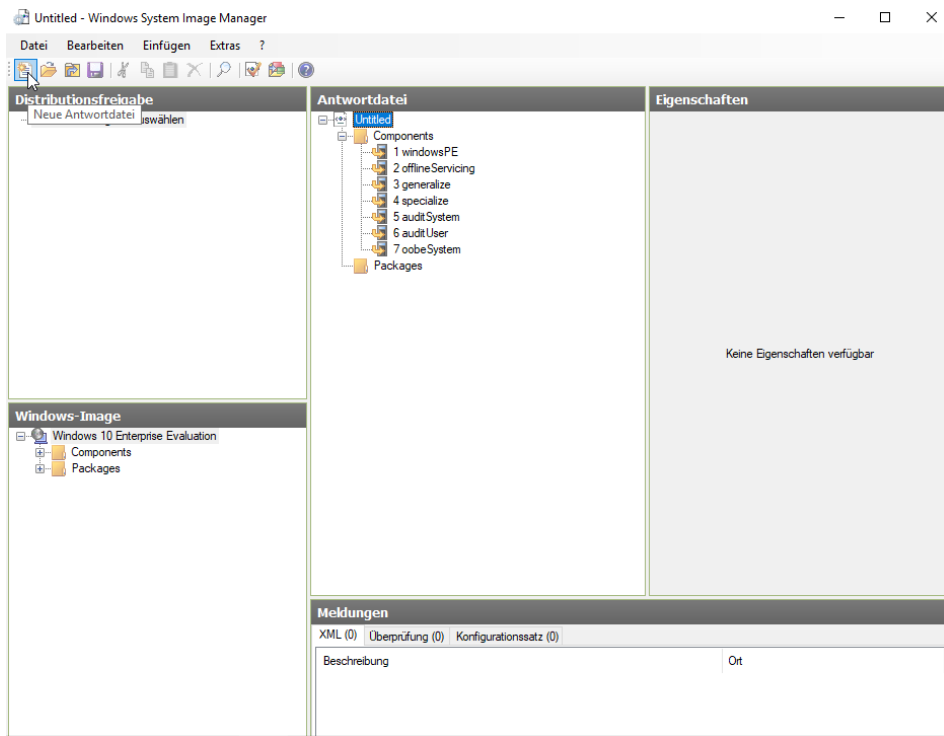
Dann sagt der Assistent das keine Katalogdatei gefunden wurde und ob ich eine erstellen möchte.



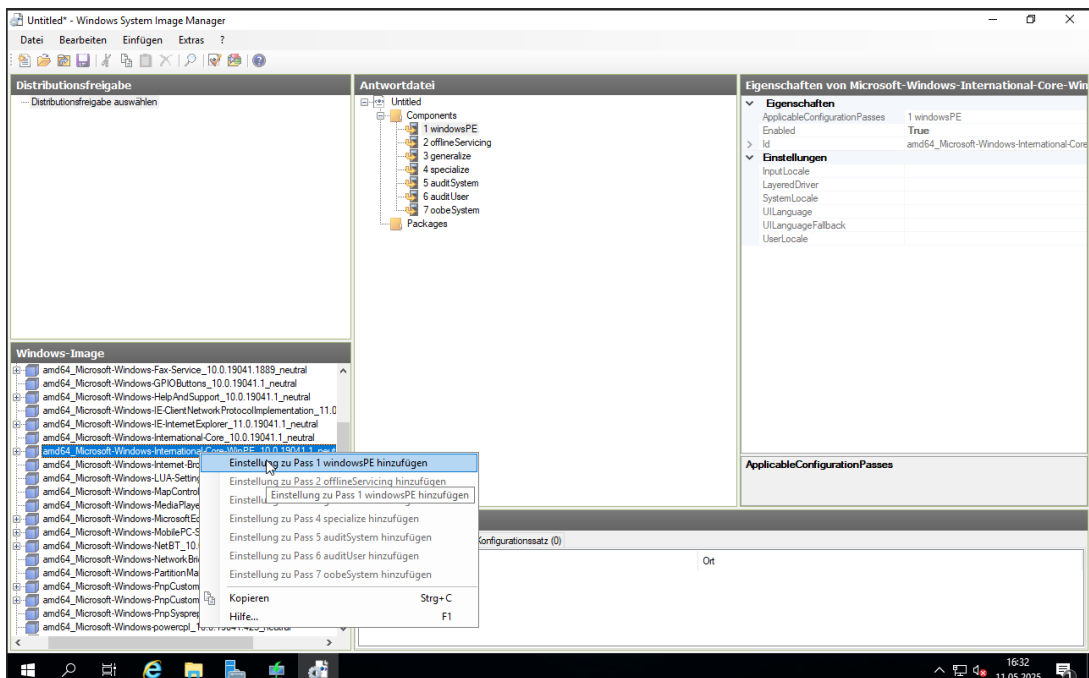
Mit ja bestätige ich, dass eine neuer Katalog erstellt werden soll.



Nach dem der Katalog erstellt wurde, erstelle ich eine neue Antwortdatei.



Dann suche ich in den Windows 10 Components nach dem Punkt „amd64_Microsoft-Windows-International-Core-WinPE“ und füge diese Einstellung zu WindowsPE hinzu



Als nächstes trage ich diesem winPE den Standort und Sprache ein

Antwortdatei
Untitled
└─ Components
 └─ 1 windowsPE
 └─ amd64_Microsoft-Windows-International-Core-WinPE_neutral
 └─ SetupUILanguage
 └─ 2 offlineServicing
 └─ 3 generalize
 └─ 4 specialize
 └─ 5 auditSystem
 └─ 6 auditUser
 └─ 7 oobeSystem
 └─ Packages

Eigenschaften von Microsoft-Windows-International-Core-WinPE
▼ **Eigenschaften**
AppliedConfigurationPass 1 windowsPE
Enabled True
> Id amd64_Microsoft-Windows-International-Core-WinPE
▼ **Einstellungen**
InputLocale de-de
LayeredDriver
SystemLocale de-de
UILanguage de-de
UILanguageFallback de-de
UserLocale de-de

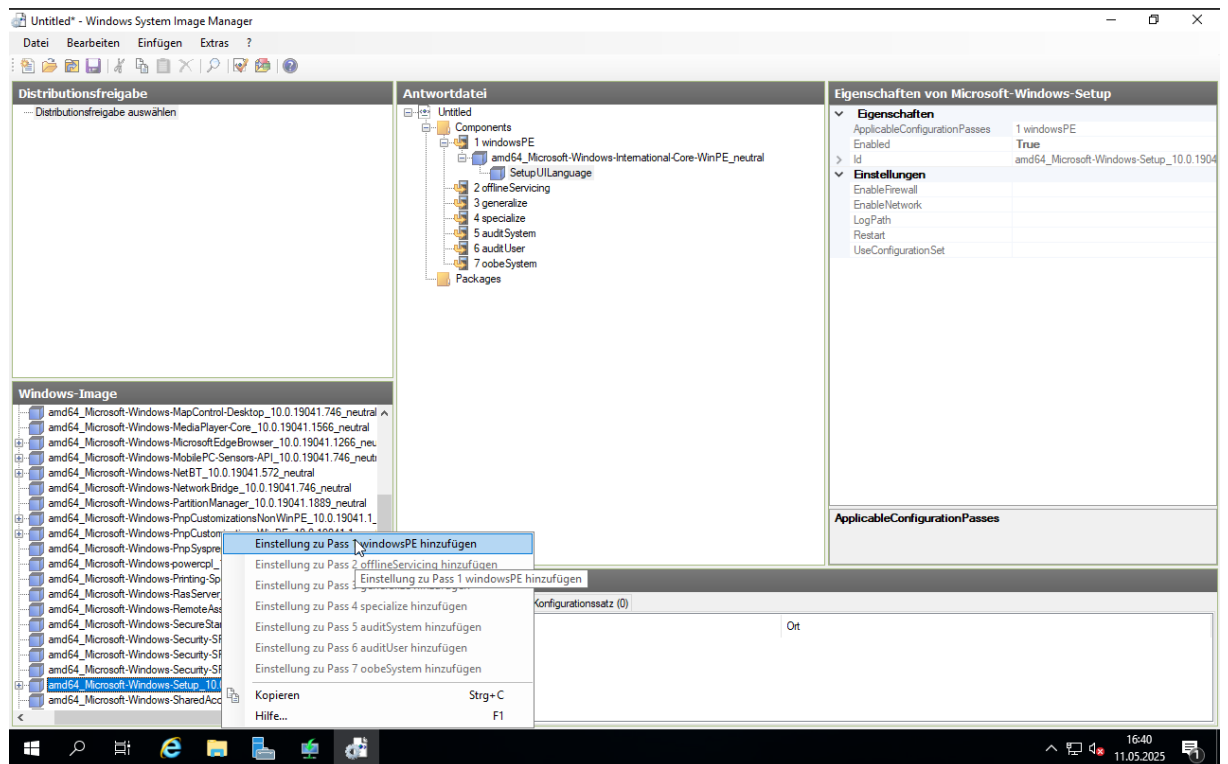
UserLocale
Typ: String

Antwortdatei
Untitled
└─ Components
 └─ 1 windowsPE
 └─ amd64_Microsoft-Windows-International-Core-WinPE_neutral
 └─ SetupUILanguage
 └─ 2 offlineServicing
 └─ 3 generalize
 └─ 4 specialize
 └─ 5 auditSystem
 └─ 6 auditUser
 └─ 7 oobeSystem
 └─ Packages

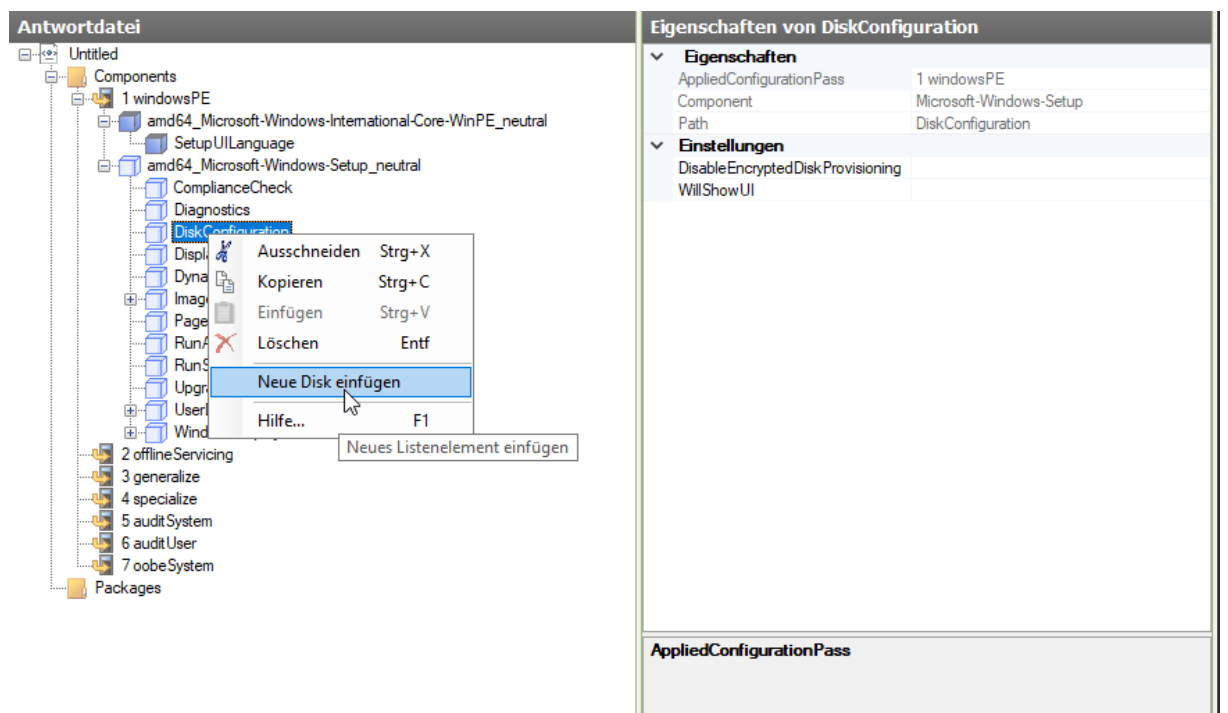
Eigenschaften von SetupUILanguage
▼ **Eigenschaften**
AppliedConfigurationPass 1 windowsPE
Component Microsoft-Windows-International-Core-WinPE
Path SetupUILanguage
▼ **Einstellungen**
UILanguage de-de|
WillShowUI OnError

UILanguage
Typ: String

Danach füge ich die Komponente „amd64_Microsoft-Windows-Setup“ dem WindowsPE hinzu



Und bearbeite die Einträge für die Konfiguration der Datenträger, in dem ich eine neue Disk hinzufüge



Dieses neue Laufwerk bekommt die DiskID 0.

The screenshot shows the WDT console with the 'Antwortdatei' (Answer File) tree on the left and the 'Eigenschaften von Disk' (Disk Properties) pane on the right. The tree is expanded to 'Disk Configuration' > 'Disk' > 'CreatePartitions'. The 'Eigenschaften von Disk' pane shows the 'DiskID' property set to '0'.

Eigenschaften von Disk	
Eigenschaften	
AppliedConfigurationPass	1 windowsPE
Component	Microsoft-Windows-Setup
KeyName	DiskID
Path	DiskConfiguration/Disk
Einstellungen	
Action	AddList Item
DiskID	0
WillWipeDisk	

DiskID
Typ: UInt32, Min: 0

Und die Disk 0 bekommt eine Partition

The screenshot shows the WDT console with the 'Antwortdatei' (Answer File) tree on the left and the 'Eigenschaften von CreatePartitions' (CreatePartitions Properties) pane on the right. The tree is expanded to 'Disk Configuration' > 'Disk [DiskID="0"]' > 'CreatePartitions'. A context menu is open over 'CreatePartitions' with the option 'Neue CreatePartition einfügen' (New CreatePartition) selected. The 'Eigenschaften von CreatePartitions' pane shows the 'AppliedConfigurationPass' property set to '1 windowsPE'.

Eigenschaften von CreatePartitions	
Eigenschaften	
AppliedConfigurationPass	1 windowsPE
Component	Microsoft-Windows-Setup
Path	DiskConfiguration/Disk[DiskID="0"]/CreateP

AppliedConfigurationPass

Die ich wie folgt konfiguriere

Antwortdatei

Eigenschaften von CreatePartition[Order="1"]

Eigenschaften	
AppliedConfigurationPass	1 windowsPE
Component	Microsoft-Windows-Setup
KeyName	Order
Path	DiskConfiguration/Disk[DiskID="0"]/CreateP
Einstellungen	
Action	AddList Item
Extend	true
Order	1
Size	
Type	Primary

Die ich nun wie folgt modifiziere

Antwortdatei

Eigenschaften von ModifyPartitions

Eigenschaften	
AppliedConfigurationPass	1 windowsPE
Component	Microsoft-Windows-Setup
Path	DiskConfiguration/Disk[DiskID="0"]/ModifyP

Antwortdatei

Eigenschaften von ModifyPartition[Order="1"]

Eigenschaften	
AppliedConfigurationPass	1 windowsPE
Component	Microsoft-Windows-Setup
KeyName	Order
Path	DiskConfiguration/Disk[DiskID="0"]/ModifyP
Einstellungen	
Action	AddList Item
Active	true
Extend	
Format	NTFS
Label	System
Letter	C
Order	1
PartitionID	1
TypeID	

Als nächstes beschreibe ich, wo das Image herkommt und welches genutzt werden soll

Antwortdatei
Untitled
Components
1 windowsPE
amd64_Microsoft-Windows-International-Core-WinPE_neutral
amd64_Microsoft-Windows-Setup_neutral
ComplianceCheck
Diagnostics
DiskConfiguration
Display
DynamicUpdate
ImageInstall
PageFile
RunAsynchronous
RunSynchronous
UpgradeData
UserData
WindowsDeploymentServices
ImageSelection
Login
2 offlineServicing

Eigenschaften von WindowsDeploymentServices
▼ **Eigenschaften**
AppliedConfigurationPass 1 windowsPE
Component Microsoft-Windows-Setup
Path WindowsDeploymentServices

Zuerst die Herkunft. Wichtig: Filename vollständig mit *.wim

win10_efi_winpe
Components
1 windowsPE
amd64_Microsoft-Windows-International-Core-WinPE_neutral
amd64_Microsoft-Windows-Setup_neutral
DiskConfiguration
Disk[DiskID="0"]
CreatePartitions
CreatePartition[Order="1"]
ModifyPartitions
ModifyPartition[Order="1"]
WindowsDeploymentServices
ImageSelection
InstallImage
InstallTo
Login
Credentials

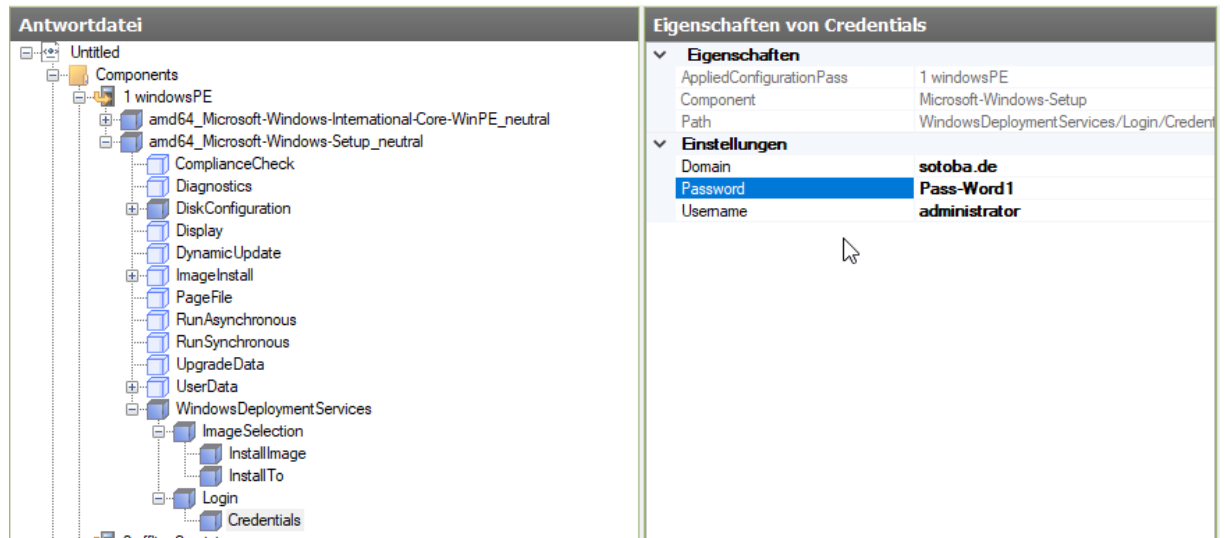
Eigenschaften
AppliedConfigurationPass 1 windowsPE
Component Microsoft-Windows-Setup
Path WindowsDeploymentServices/ImageSelection
▼ **Einstellungen**
Filename **Windows 10.wim**
ImageGroup **Win10**
ImageName **Win10**

Danach Wohin es installiert werden soll

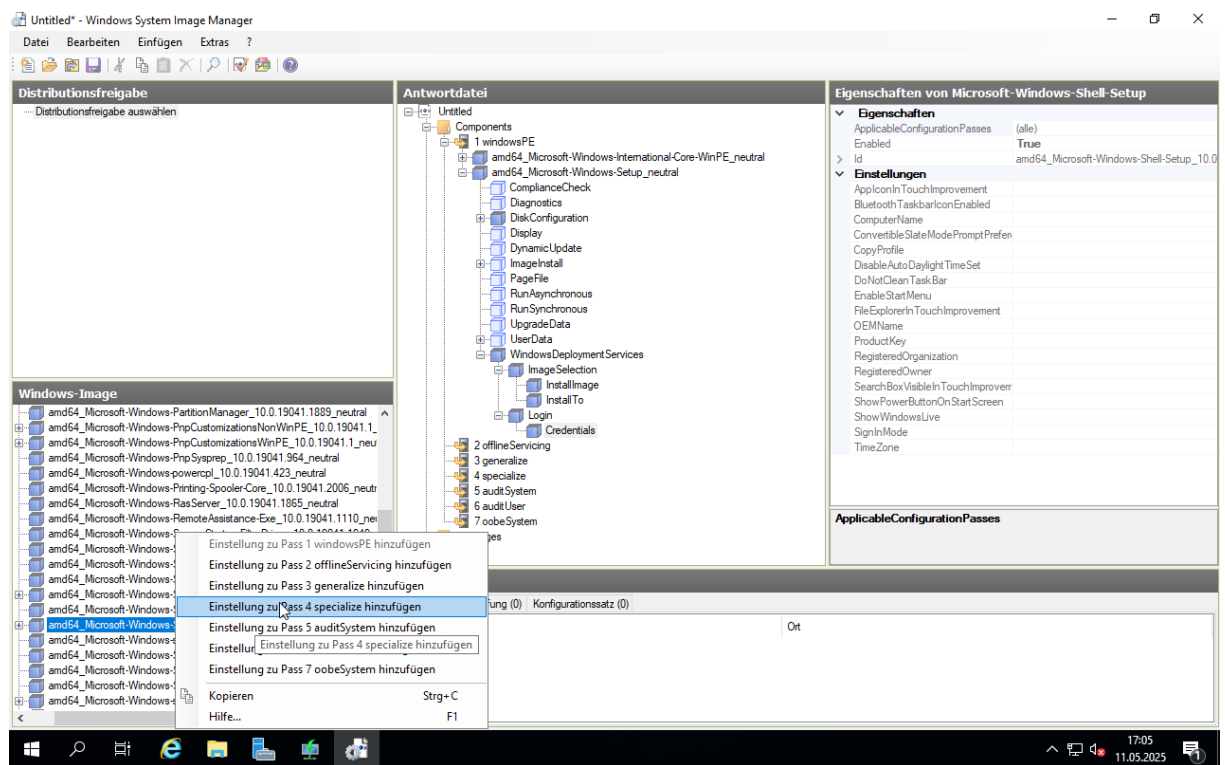
Antwortdatei
Untitled
Components
1 windowsPE
amd64_Microsoft-Windows-International-Core-WinPE_neutral
amd64_Microsoft-Windows-Setup_neutral
ComplianceCheck
Diagnostics
DiskConfiguration
Display
DynamicUpdate
ImageInstall
PageFile
RunAsynchronous
RunSynchronous
UpgradeData
UserData
WindowsDeploymentServices
ImageSelection
InstallImage
InstallTo
Login

Eigenschaften von InstallTo
▼ **Eigenschaften**
AppliedConfigurationPass 1 windowsPE
Component Microsoft-Windows-Setup
Path WindowsDeploymentServices/ImageSelection
▼ **Einstellungen**
DiskID **0**
PartitionID **1**

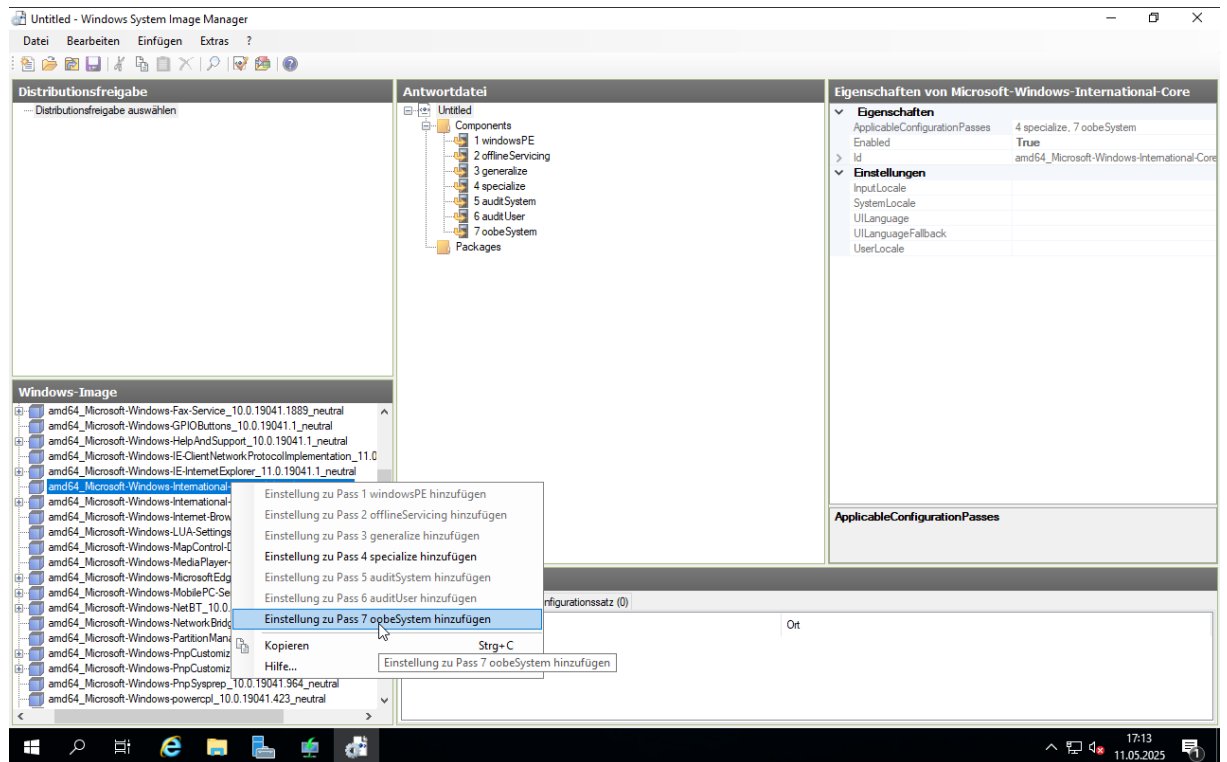
Und zum Schluss, der darf das. Leider ist das Password blank



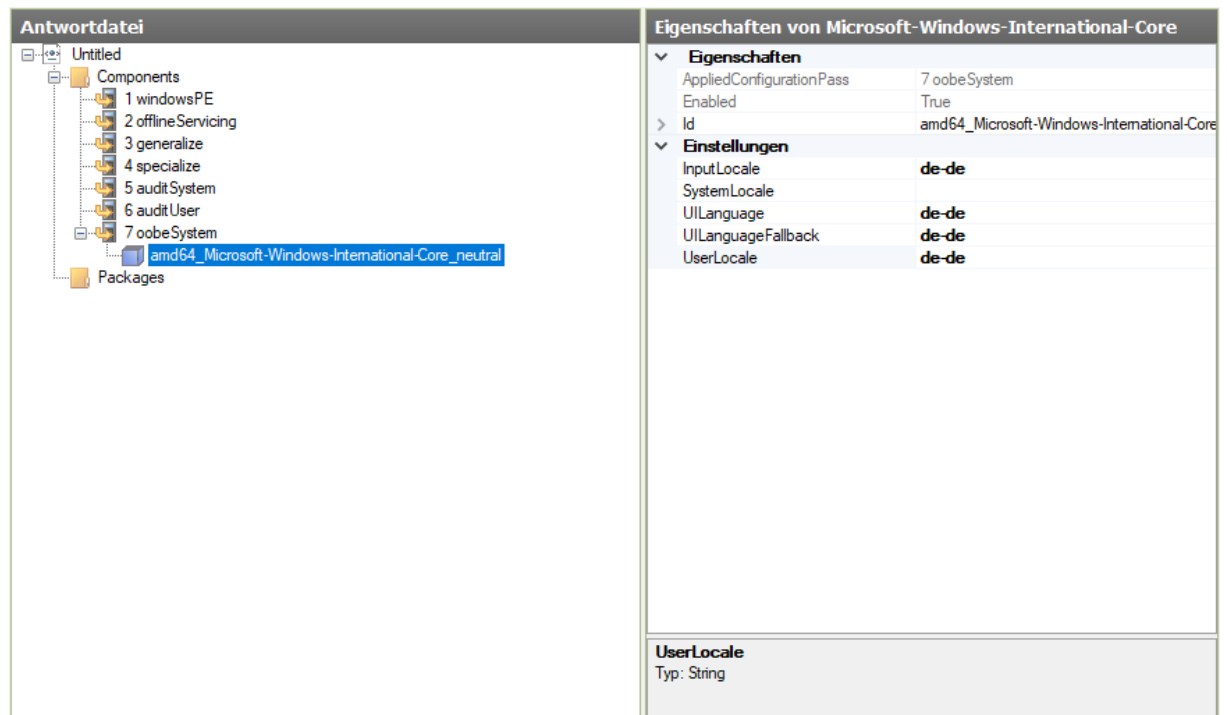
Als nächstes kommen diverse Angaben. Dazu füge ich die Komponente „amd64_Microsoft-Windows-Shell-Setup“ dem Schritt Specialize hinzu.



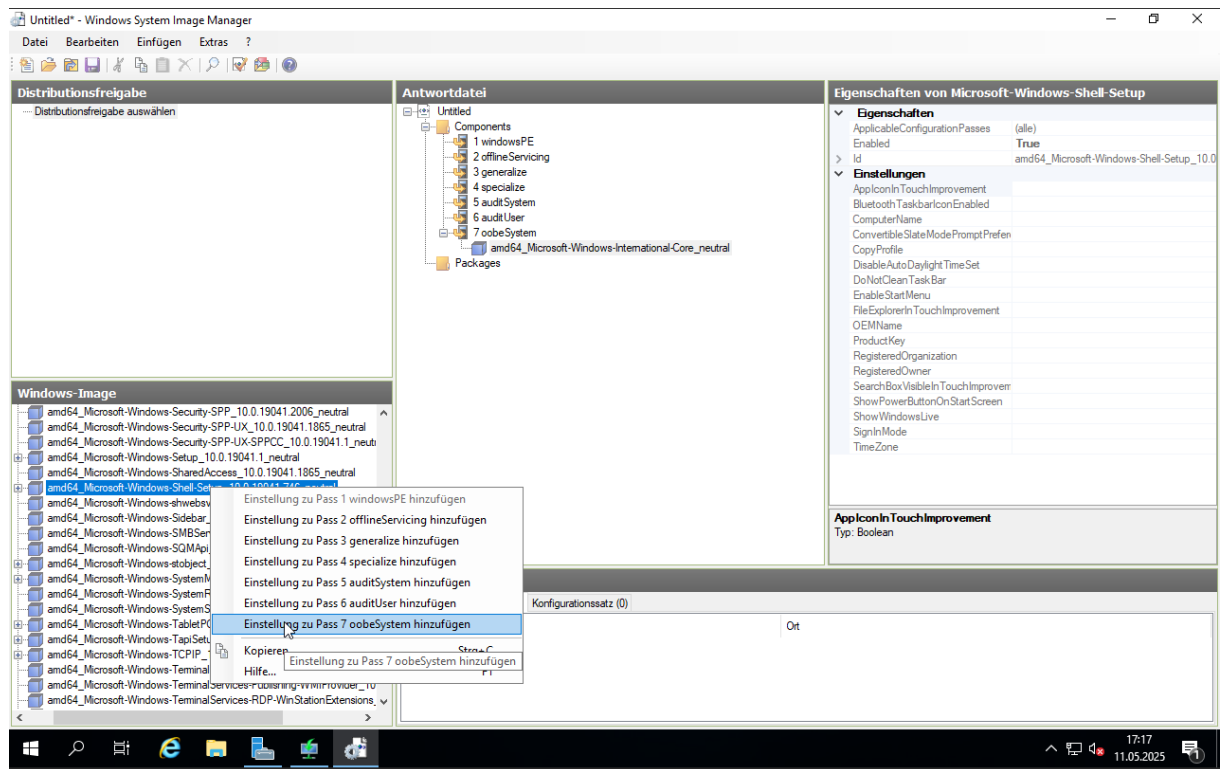
Danach erstelle ich mir eine neue Antwortdatei für das OOBE und füge die Komponente „amd64_Microsoft-Windows-International-Core“ für Schritt 7 hinzu



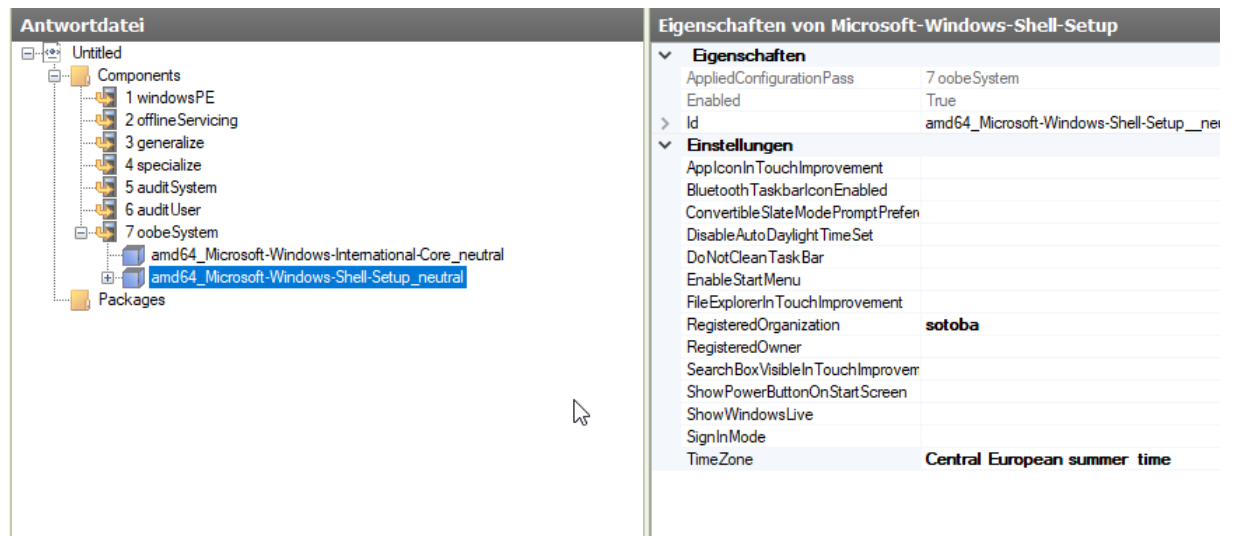
Und mache folgende Einträge



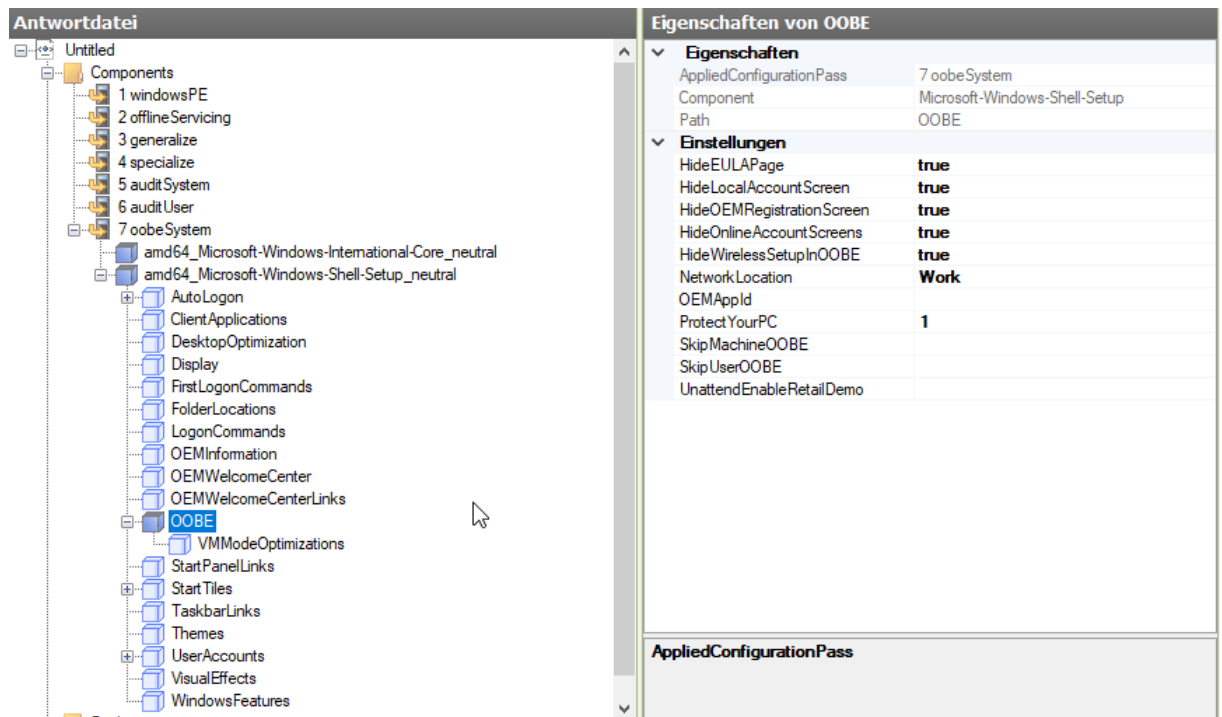
Danach füge ich die Komponente „amd64_Microsoft-Windows-Shell-Setup“ auch dem Schritt 7 zu



Und Trage die wichtigsten Dinge ein.



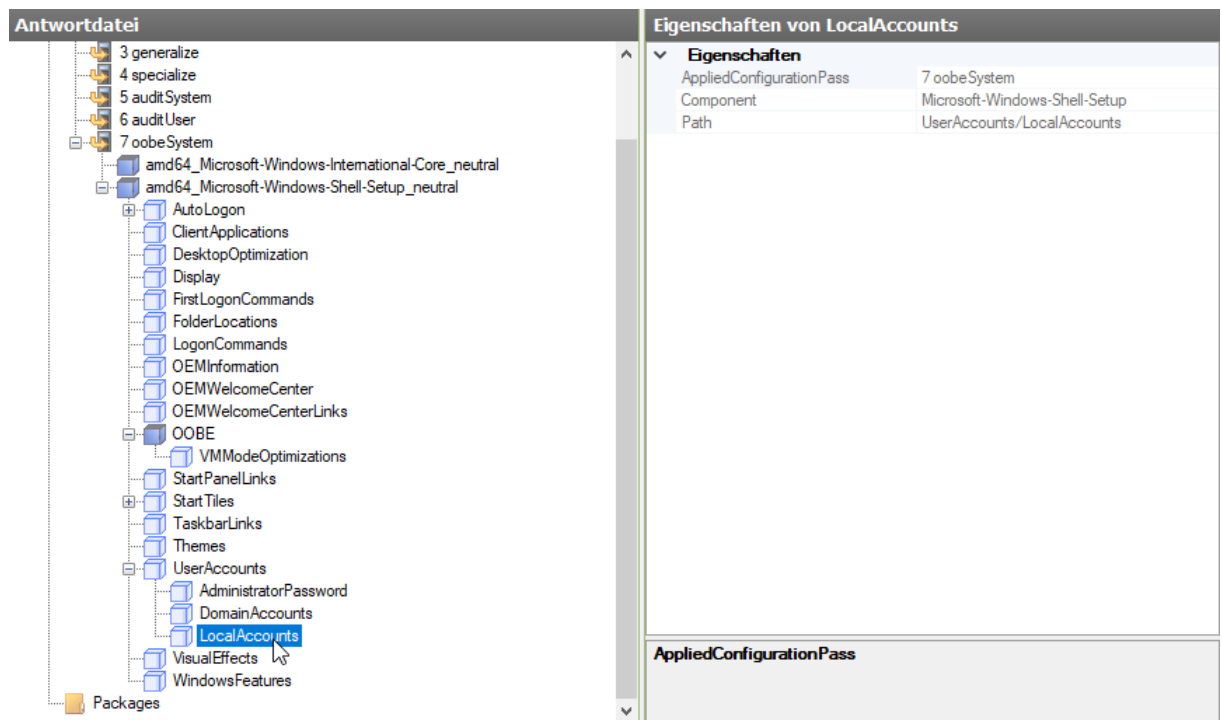
Und trage im Bereich OOBE folgendes ein



Eigenschaften von OOBE	
Eigenschaften	
AppliedConfigurationPass	7 oobeSystem
Component	Microsoft-Windows-Shell-Setup
Path	OOBE
Einstellungen	
HideEULAPage	true
HideLocalAccountScreen	true
HideOEMRegistrationScreen	true
HideOnlineAccountScreens	true
HideWirelessSetupInOOBE	true
Network Location	Work
OEMAppld	
Protect Your PC	1
SkipMachineOOBE	
SkipUserOOBE	
UnattendEnableRetailDemo	

AppliedConfigurationPass

und lege einen lokalen User namens Administrator an.



Eigenschaften von LocalAccounts	
Eigenschaften	
AppliedConfigurationPass	7 oobeSystem
Component	Microsoft-Windows-Shell-Setup
Path	UserAccounts/LocalAccounts

AppliedConfigurationPass

3 generalize

4 specialize

5 auditSystem

6 auditUser

7 oobeSystem

amd64_Microsoft-Windows-International-Core_neutral

amd64_Microsoft-Windows-Shell-Setup_neutral

AutoLogon

ClientApplications

DesktopOptimization

Display

FirstLogonCommands

FolderLocations

LogonCommands

OEMInformation

OEMWelcomeCenter

OEMWelcomeCenterLinks

OOBE

VMModeOptimizations

StartPanelLinks

StartTiles

TaskbarLinks

Themes

UserAccounts

AdministratorPassword

DomainAccounts

LocalAccounts

LocalAccount[Name="Admin"]

VisualEffects

Eigenschaften

AppliedConfigurationPass

7 oobeSystem

Component

Microsoft-Windows-Shell-Setup

KeyName

Name

Path

UserAccounts/LocalAccounts/LocalAccount

Einstellungen

Action

AddListItem

Description

DisplayName

Admin

Group

Administrators

Name

Admin

AppliedConfigurationPass

Mit dem Password

5 auditSystem

6 auditUser

7 oobeSystem

amd64_Microsoft-Windows-International-Core_neutral

amd64_Microsoft-Windows-Shell-Setup_neutral

AutoLogon

ClientApplications

DesktopOptimization

Display

FirstLogonCommands

FolderLocations

LogonCommands

OEMInformation

OEMWelcomeCenter

OEMWelcomeCenterLinks

OOBE

VMModeOptimizations

StartPanelLinks

StartTiles

TaskbarLinks

Themes

UserAccounts

AdministratorPassword

DomainAccounts

LocalAccounts

LocalAccount[Name="Admin"]

Password

VisualEffects

WindowsFeatures

Packages

Eigenschaften von Password

Eigenschaften

AppliedConfigurationPass

7 oobeSystem

Component

Microsoft-Windows-Shell-Setup

Path

UserAccounts/LocalAccounts/LocalAccount

PlainText

true

Einstellungen

Value

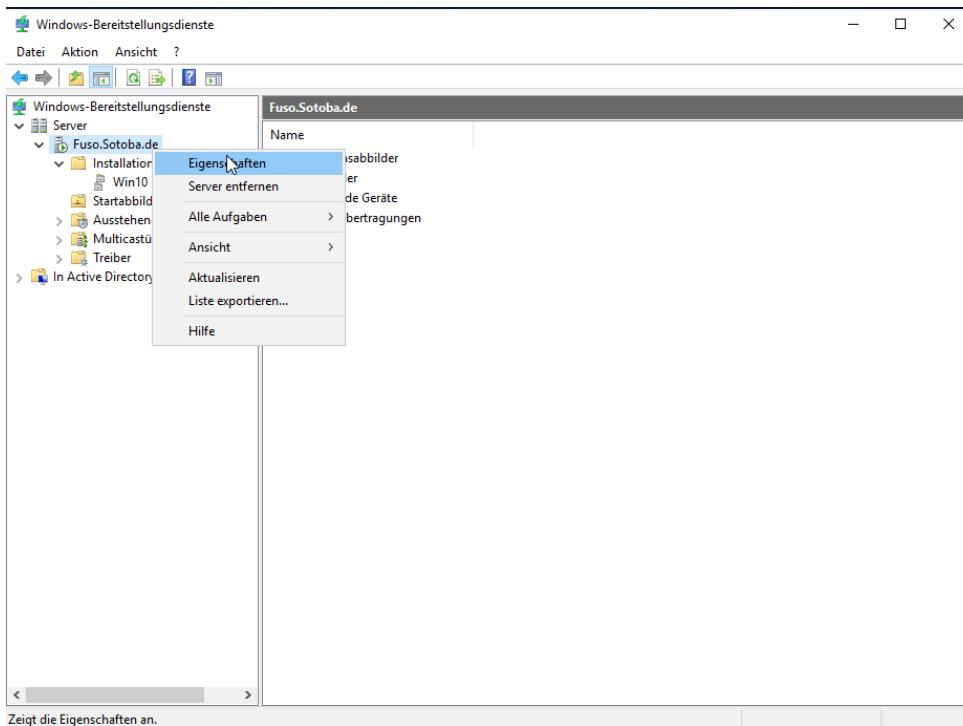
Pass-Word 1

Value

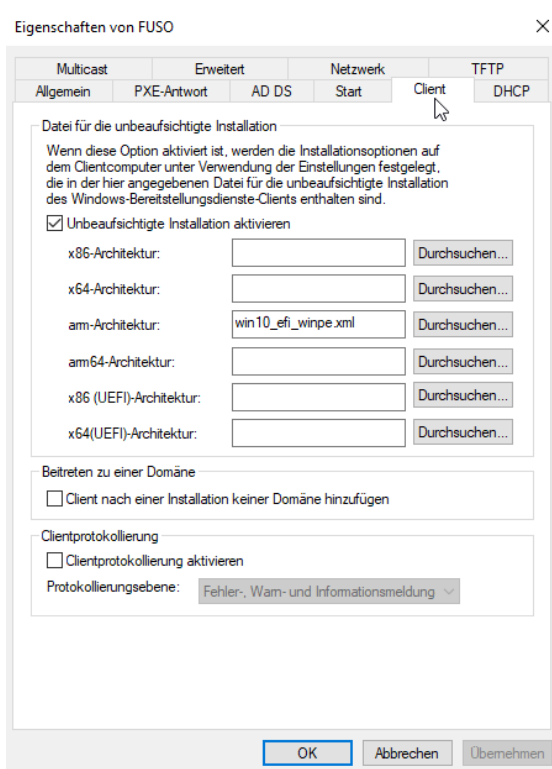
Typ: String

Als nächste Wechsel ich rüber zum WDS und bereite diese beiden Dateien vor.

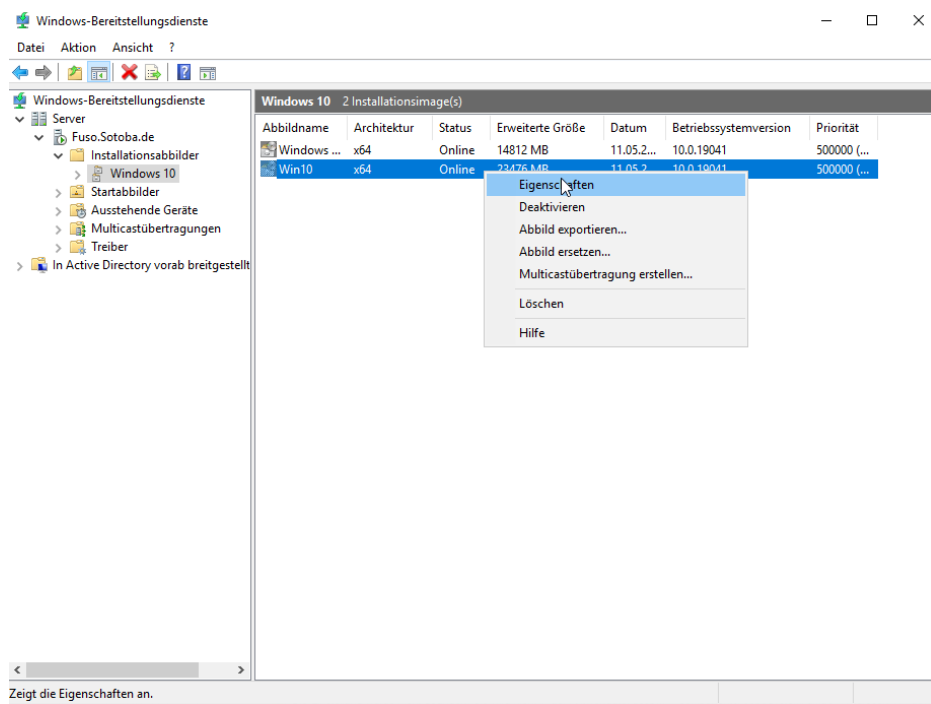
Zuerst bei dem WDS-Server selbst, mit dem WinPE Unattended File



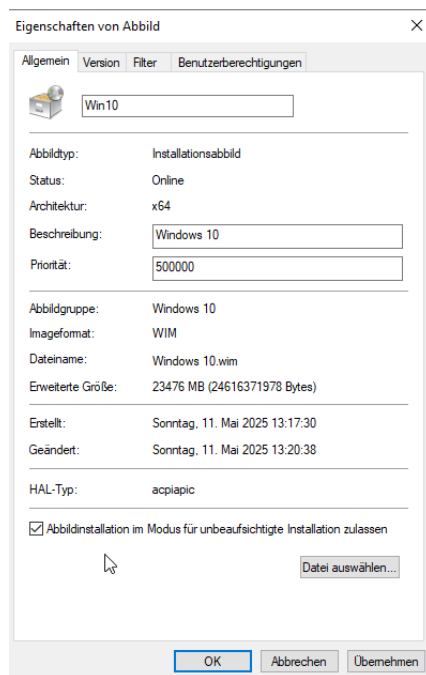
Es scheint ein Übersetzungsfehler zu sein, denn die XML funktioniert nicht im bereich x64-Architektur



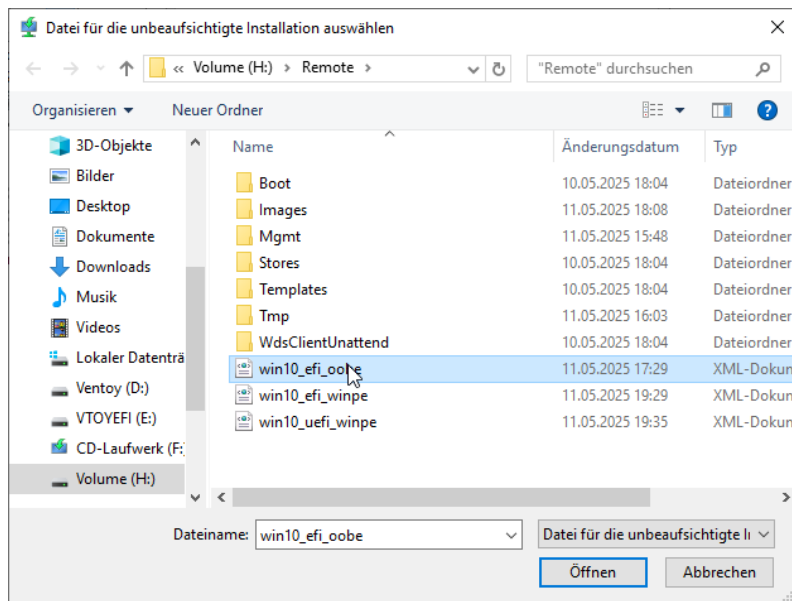
Danach kommt das XML für den OOBÉ-Part



Zuerst erlaube ich dem WDS die unbeaufsichtigte Installation



Und füge die XML auch dem Verzeichnis hinzu.



Nun bekomme ich eine automatisierte PXE-Installation von Windows 10 im EFI-Modus

Jetzt nochmal das Ganze für den UEFI-Modus. Zum Glück kann ich das EFI-WinPE Xml dazu nutzen

Also mache ich mir erat einmal eine Kopie von Win10_efi_winpe und nenne sie in win10_uefi_winpe um und lade sie ins ADK und konfiguriere folgende Festplatten.

Partition 1.

Antwortdatei

Eigenschaften von CreatePartition[Order="1"]

Eigenschaften	
AppliedConfigurationPas	1 windowsPE
Component	Microsoft-Windows-Setup
KeyName	Order
Path	DiskConfiguration/Disk[DiskID="0"]
Einstellungen	
Action	AddList Item
Extend	false
Order	1
Size	100
Type	EFI

AppliedConfigurationPass

Antwortdatei

Eigenschaften von ModifyPartition[Order="1"]

Eigenschaften	
AppliedConfigurationPas	1 windowsPE
Component	Microsoft-Windows-Setup
KeyName	Order
Path	DiskConfiguration/Disk[DiskID="0"]
Einstellungen	
Action	AddList Item
Active	
Extend	
Format	FAT32
Label	System
Letter	
Order	1
PartitionID	1
TypeID	

AppliedConfigurationPass

Partition 2. Für das MSR. Und die bekommt keine Formatierung

Antwortdatei

- win10_uefi_winpe
 - Components
 - 1 windowsPE
 - amd64_Microsoft-Windows-International-Core-Wi...
 - SetupUILanguage
 - amd64_Microsoft-Windows-Setup_neutral
 - DiskConfiguration
 - Disk[DiskID="0"]
 - CreatePartitions
 - CreatePartition[Order="1"]
 - CreatePartition[Order="2"]
 - CreatePartition[Order="3"]
 - CreatePartition[Order="4"]
 - ModifyPartitions
 - ModifyPartition[Order="1"]
 - ModifyPartition[Order="2"]
 - ModifyPartition[Order="3"]
 - WindowsDeploymentServices
 - 2 offlineServicing
 - 3 generalize
 - 4 specialize
 - 5 auditSystem
 - 6 auditUser
 - 7 oobeSystem
 - Packages

Eigenschaften von CreatePartition[Order="2"]

Eigenschaften

AppliedConfigurationPas	1 windowsPE
Component	Microsoft-Windows-Setup
KeyName	Order
Path	DiskConfiguration/Disk[DiskID=...

Einstellungen

Action	AddListItem
Extend	false
Order	2
Size	16
Type	MSR

AppliedConfigurationPass

Partition 3 für die Systemplatte

Antwortdatei

Eigenschaften von CreatePartition[Order="3"]

Eigenschaften	
AppliedConfigurationPas	1 windowsPE
Component	Microsoft-Windows-Setup
KeyName	Order
Path	DiskConfiguration/Disk[DiskID="0"]

Einstellungen	
Action	AddList Item
Extend	false
Order	3
Size	49000
Type	Primary

AppliedConfigurationPass

Antwortdatei

Eigenschaften von ModifyPartition[Order="2"]

Eigenschaften	
AppliedConfigurationPas	1 windowsPE
Component	Microsoft-Windows-Setup
KeyName	Order
Path	DiskConfiguration/Disk[DiskID="0"]

Einstellungen	
Action	AddList Item
Active	
Extend	
Format	NTFS
Label	Windows
Letter	C
Order	2
PartitionID	3
TypeID	

AppliedConfigurationPass

Partition 4. Die Rettungspartition

Antwortdatei

Eigenschaften von CreatePartition[Order="4"]

Eigenschaften	
AppliedConfigurationPass	1 windowsPE
Component	Microsoft-Windows-Setup
KeyName	Order
Path	DiskConfiguration/Disk[DiskID=

Einstellungen	
Action	AddListItem
Extend	true
Order	4
Size	
Type	Primary

AppliedConfigurationPass

Antwortdatei

Eigenschaften von ModifyPartition[Order="3"]

Eigenschaften	
AppliedConfigurationPass	1 windowsPE
Component	Microsoft-Windows-Setup
KeyName	Order
Path	DiskConfiguration/Disk[DiskID=0]

Einstellungen	
Action	AddList Item
Active	
Extend	false
Format	NTFS
Label	WinRE
Letter	
Order	3
PartitionID	4
TypeID	

AppliedConfigurationPass